

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 24. Juni 2020

Nr. 26 / Jahrgang 30/2020

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

Foths (0 36 85) 70 68 84
Sicherheitstechnik
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
<http://www.schluesselrothe.de>

Stadt Römhild/OT Milz. Eine verrückte Zeit – Das ehrenamtliche Engagement steht vor großen Herausforderungen und bekommt zugleich eine große Bedeutung.

Mit unserem nächsten Ehrenamts-Stammtisch wollen wir einen Teil dazu beitragen, dass allen Vereinen, Initiativen und Engagierten geholfen wird. Wie ihr bereits mitbekommen habt, waren wir nicht ganz untätig. Die Auswertung unserer Umfrage „Ehrenamt in der Corona-Krise“ ist ein wesentlicher Bestandteil der kommenden Förderprogramme vom Land Thüringen. Dazu konnten wir in der Staatskanzlei und bei der Thüringer Ehrenamts-Stiftung vorsprechen – Näheres zum Stammtisch.

Wir laden alle Ehrenamtler und Interessierte ein, unseren 10. Ehrenamts-Stammtisch zu besuchen und schlagen folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung durch die Initiatoren,
2. Grußworte aus der Thüringer Staatskanzlei, Abteilung Kultur und des Vize-Land-

Unterstützung für das Ehrenamt in der Corona-Zeit Teil 1 Einladung zum 10. Ehrenamts-Stammtisch im OT Milz

am 18. Juli 2020 um 18 Uhr im Kulturhaus



Auf dem Foto v.l.n.r.: Stefan Hammer, Selina Dauer und David Wiedemann).

Foto: privat

3. Unterstützung des Ehrenamtes in der Corona-Krise – Fördermittel (Thüringer Ehrenamts-Stiftung, Brigitte Manke),
4. Vorstellung des Projektes „Ideen-Werkstatt Eisfeld“ (Christoph Bauer),
5. Der Vereinssteckbrief (LEB Thüringen Süd&Mitte, Sylva Müller),
6. Projektvorstellung des För-

7. Diskussion & Sonstiges (Lehrgänge 2020, zukünftiger Auftritt auf der Internetseite der Stadt Römhild, Terminabsprache etc.).
- Leider können wir unser kleines Jubiläum, den 10. Ehrenamts-Stammtisch, nicht ganz so groß ansetzen wie zuvor geplant. Das holen wir aber zum 11. Ehrenamts-Stamm-

tisch in Roth nach, insofern die aktuellen Verordnungen dies zulassen. Sollte wiedererwartend die jeweils aktuelle Verordnung zur Corona-Pandemie Veranstaltungen jeglicher Art untersagen, werden beide Termine ins Jahr 2021 verschoben. Bitte beachtet die geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften, wir werden ein entsprechendes Hygienekonzept vor Ort um-

setzen. Nun freuen wir uns auf unsere Gäste aus nah und fern und sind schon ganz gespannt auf eure Teilnahme.
David, Selina & Stefan
Eure Initiatoren des Ehrenamts-Stammtisches

Vorankündigung:
Der 11. Ehrenamts-Stammtisch findet am 10. Oktober

Renault senkt die Mehrwertsteuer auf 0 %

Renault TWINGO Limited S Ce 75 Start&Stop
Unser Barpreis: **11.142,98 €***

- R&GO, DAB • Klimaanlage
- LED-Tagfahrlicht u.v.m.

Renault TWINGO Limited S Ce 75 Start&Stop, Benzin, 54 kW (75 PS); Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,4; außerorts: 3,7; kombiniert: 4,4, CO₂-Emissionen kombiniert: 99 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/20

CARUNION

CarUnion Hess GmbH
Schleusinger Str. 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 - 79990

*Beim Kauf gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des Bruttokaufpreises. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Keine Berechtigung, die Erstattung des auf der Rechnung ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Gültig für Privatkunden bei Zulassung vom 1.7.2020 bis 31.8.2020. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Dach & Wand
Stahl - Aluminium - Kunststoff - Holz
Lichtplatten aus Acrylas, Polycarbonat, PVC, Polyester in Welle, Trapez und Glatt. Stegplatten 4, 6, 10,16, 25, 32, 40 mm
AKTION - Stegplatten ab 9,95 /qm
Alu.-TERRASSEN-Überdachungen % %

Carl GmbH & Co. KG
T. 036875*69050 STREUFDORF
service@carl-dwt.de /zzgl.MwSt.

2020, um 19 Uhr im Kulturhaus des Ortsteiles Roth statt.

Informationen zu aktuellen Regelungen im ÖPNV im Landkreis Hildburghausen

Landkreis Hildburghausen. Aufgrund vieler Nachfragen von Fahrgästen des ÖPNV im Landkreis Hildburghausen – insbesondere auch in Bezug zum Schülerverkehr – möchten wir die auf

Grundlage der Verordnungen des Freistaates Thüringen aktuell geltenden Regelungen im ÖPNV zur Eindämmung der COVID19-Pandemie mit folgenden Informationen zusammenfassen:

1. Im Landkreis Hildburghausen ist der Schülerverkehr in den Linienverkehr des Landkreises integriert. Die für den Linienverkehr geltenden Regelungen umfassen somit auch alle Linienverkehrsfahrten, in denen vorrangig Schüler zu ihren Schulen befördert werden.
2. Da im ÖPNV die Corona-bedingten Mindestabstände von 1,5 m nicht eingehalten werden können, sind alle Fahrgäste verpflichtet, einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Für Kinder bis zum Alter von 6 Jahren gilt keine Maskenpflicht.
3. Bezüglich des Sitz- und Stehplatzangebots in ÖPNV-Linienbussen gibt es keine Einschränkungen, d.h. alle freien vorhandenen Sitz- und Stehplätze sind von den Fahrgästen zu nutzen.
4. Sofern der Bus nicht voll

besetzt ist, liegt es im eigenen Ermessen der Fahrgäste, sich zur Schaffung größerer Abstände entsprechend zu verteilen. Ein Eingreifen des Busfahrers erfolgt nicht.

5. In Linienbussen, in die noch kein Einbau einer Trennscheibe für die Fahrerkabine erfolgt ist, werden keine Tickets durch den Busfahrer verkauft und die Fahrgäste steigen über die mittlere oder hintere Tür ein. In den Linienbussen, die bereits mit Trennscheibe für den Busfahrer ausgerüstet sind, erfolgt der Einstieg der Fahrgäste an der vorderen Tür und es werden Tickets durch das Fahrpersonal verkauft. Es gilt die Tarifpflicht in allen Linienbussen, die im ÖPNV des Landkreises eingesetzt werden. Wir bitten alle Fahrgäste, sich an diese Regelungen zu halten.

Insbesondere erbitten wir auch die Unterstützung von Eltern und Pädagogen, die Schulkinder hierüber zu informieren.
WERRABUS Service-Center:

- Service-Rufnummer: 0 36 85 / 40 49 - 2 74,
- Fax: 0 36 85 / 40 49 - 5 59,
- E-Mail: info@werrabus.de
- Homepage des Werrabus Service-Centers.

geyer aktiv
gut + günstig sehen

ALLES-DRIN- PREIS
• Fassung
• Gläser
• Entspiegelung
• Hartschicht
• und Sehtest

Auswahl aus über **500** Fassungen

jede Fern- oder Nahbrille **79,-** dauerhaft

alle Gläser bis +8,0 / -8,0 opt +2,0 mit härteren, dünneren, leichteren Gläsern **99,-**

www.brille79.com

coburg markt 15 03681/509520 coburg@brille79.com
meiningen georgstr. 14 03693/9739211 meiningen@brille79.com
hildburghausen paschkeplatz 6 03685/709914 hildburghausen@brille79.com

Sommeranfang. Meine Freude steigt zum Himmel

Dr. Gerhard Gatzler

Die Welt ist schön. Es lacht der Sommer.
Die Fröhlichkeit, sie fliegt empor.
Die Seele, endlich sonnt sie wieder.
Die Vogelschar stimmt Wanderlieder.
Ich singe mit im Freudenchor.

Im Kornfeld lacht die Klatschmoohnröte.
Die Ähren steh'n im gold'nen Schein.
Verträumt, so schau' ich in die Weite.
Und fühle es, mein Glücklichein.

Mit den besten Empfehlungen

expert
HILDBURGHAUSEN

SERVICE MIT SICHERHEIT MEHR LEISTUNG!

Amica for living
Waschmaschine WA 14690 W
• LED-Display
• Vickersicherung
• Jahresverbrauch Energie/Wasser 175kWh/100kg
Webcode: 52007201143

Startzeitwahl-/Restzeitanzeige
16 Programme

Energieeffizienzklasse **A+++**
Spektrum A+++ bis D
Trocknungskapazität **7kg**
UVP **659,-**
66% SPAREN

222,-

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

Familienanzeigen



**Jedes Kind hat eine Oma,
jede Oma hat ein Kind.
Und wir freuen uns von Herzen,
dass wir Omas Enkel sind.
Jeder Strahl hat eine Sonne,
jede Sonne hat einen Strahl.
Und wir wünschen unserer Oma
Sonnenstrahlen ohne Zahl.
Jeder Stern hat einen Himmel,
jeder Himmel einen Stern.
Und wir haben unsere Oma
über alle Sterne gern.
Liebe Oma Erika,
wir wünschen dir einen
wunderschönen 80. Geburtstag
Deine Enkelin Christina mit
Urenkel Paul Knoll
Hildburghausen, im Juni 2020**

Blutspende- termine



Persönlich.
Fair.
Sicher.

ITMS

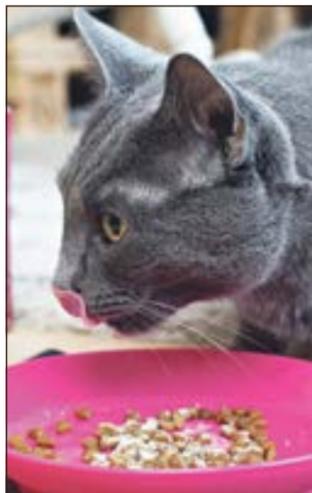
gemeinnützige GmbH

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Donnerstag, 25. Juni 2020,
17.30 bis 20 Uhr: Mendhausen, Kulturhaus,
Mendhäuser Hauptstr. 36,

- Montag, 29. Juni 2020, 17 bis 20 Uhr: Gleicherwiesen,
Gemeindsaal, Zum Milzgrund 5; 17 bis 20 Uhr: Crock,
Regelschule, Alte Eisfelder Str. 9.

Für ein tierisch gutes Bauchgefühl



**Spezielle Probiotika enthalten
speziell für Katzen und Hunde
geeignete Bakterienstämme, die
das tierische Bauchgefühl mehr-
fach unterstützen.**

Foto: dj-d-k/AllergoSan

(dj-d-k). Man macht sich große Sorgen und leidet mit: Beinahe jeder Haustierbesitzer hat wohl schon erlebt, dass der geliebte Vierbeiner mit Darmproblemen kämpft. Besonders oft äußert sich eine gestörte Verdauung mit Durchfall. Mit der gehäuften Entleerung des Darms versucht der tierische Körper, fremde oder schädliche Stoffe so rasch wie möglich wieder loszuwerden. Durchfall ist jedoch keine eigene Krankheit, sondern nur ein Symptom eines bestehenden Problems. Häufig ist der Grund für die gestörte Verdauung, dass die wie beim Menschen enorm wichtige Darmflora aus dem Gleichgewicht geraten ist. Die Gründe dafür können vielfältig sein. Mit einem speziell für Tiere entwickelten Probiotikum wie Omni-Biotic Cat & Dog kann die sensible tierische Darmflora wieder stabilisiert werden.

Große Verantwortung erfordert fundierte Ausbildung

(dj-d-k). Geistig oder körperlich eingeschränkte Personen können in Deutschland einen Berufsbetreuer an ihre Seite gestellt bekommen, der als gesetzlicher Vertreter die Interessen des Betreuten vertritt. Derzeit sind rund 1,42 Millionen Menschen betroffen, Tendenz steigend. Damit wächst auch der Bedarf an gut ausgebildetem Personal. Die Tätigkeit eines Berufsbetreuers ist ausgesprochen anspruchsvoll und erfordert umfangreiche rechtliche, medizinische, soziale und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Diese Fähigkeiten vermittelt etwa Wings, der bundesweite Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, im berufsbegleitenden Fernstudium „Bachelor Berufsbet-

reuer“. Alle Infos gibt es unter www.wings.de/berufsbetreuer.



Berufsbetreuer benötigen fundierte rechtliche, medizinische, soziale und betriebswirtschaftliche Kenntnisse.
Foto: dj-d-k/Wings/StockRocket-fotolia.com

Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

24. Juni bis 1. Juli 2020

Ärzte-Notdienst

Retungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen
Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter
Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen
Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus
Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/
Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685 / 77 30
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

- Mi., 24.06.2020
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen
- Do., 25.06.2020
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg
- Fr., 26.06.2020
- Theresen-Apotheke Hildburghausen
- Sa., 27.06.2020
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf
- Auenapotheke Eisfeld
- So., 28.06.2020
- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen
- Mo., 29.06.2020
- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen
- Di., 30.06.2020
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf
- Mi., 01.07.2020
- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder
36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

22.06.2020 - 01.07.2020
Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasser- verband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
22.06.2020 - 29.06.2020
Tel.: 0 36 85 / 4 06 48 39
od. 01 70 / 5 77 85 82
29.06.2020 - 01.07.2020
Tel.: 03 68 78 / 6 14 49 od.
01 70 / 2 25 09 06

Strom

Thüringer Energie AG:
Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

RKH NÖLLER
24h Notdienst
01 70 / 4 43 29 76
0 36 85 / 4 06 83 70

Werner
24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77 oder
0 36 85 / 4 05 05 67

Sommer. Die Sonnenwende grüßt zum Anfang

Dr. Gerhard Gatzler

Im nahen Hain, da flüstern Sommerfreuden.
Der Frohsinn wächst und schwingt im Lerchenschlag.
Jetzt ist sie da, die Zeit der Sonnenwende.
Genieß' voll Lebenslust den längsten Tag.

Das Gerstenfeld, es fließt vom Grün ins Gold'ne,
begrüßt im Ährenglück mit Eleganz,
den Sommeranfang und das Sommerwerden.
Und krönt mit rotem Mohn das Wunder ganz.

Mit Sonnenaugen schauen Margeriten,
sie suchen meinen sehnsuchtsvollen Blick.
Die Welt der Aue, edler Blütenhimmel,
mein Tausendschönchen ist der Wiese Schick.

Herzlich Willkommen im Leben



Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ **KOSTENLOS** zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankommings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!

E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an: Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buer0@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.
Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name:

Geburtsdatum: Alter:

PLZ/Wohnort:

Datum, Unterschrift

■ ■ ■ G ■ W ■ ■ ■ ■ ■ G ■ B ■ ■ ■ ■
B E T R I E B S A M ■ H U N N E
R ■ I ■ M O S A M B I ■ K ■ A ■ S
T A K E ■ A P I S
T I C ■ L ö s u n g f ü r d a s
O C H ■ ■ ■ I V ■ ■ ■
K E ■ K r e u z w o r t r ä s e l
I D E N ■ E S R A
B A N ■ D E A N ■ ■ ■
Z ■ B ■ A ■ C ■ M ■ U ■ ■ H A
U D O ■ I ■ T H ■ A B L E S E R
R O L L ■ N I G E R I A N E R

GEWOELBE

7	4	3			
2	3	7			8
5		9			
7	9				
6	8			9	1
				5	8
1			6		2
			2	7	6
			4	1	9

5	2	1	6	3	7	8	4	9
8	9	6	5	1	4	3	2	7
7	3	4	8	2	9	6	5	1
1	5	9	2	7	6	4	3	8
3	4	7	1	8	5	2	9	6
2	6	8	4	9	3	1	7	5
6	1	5	9	4	2	7	8	3
9	7	2	3	6	8	5	1	4
4	8	3	7	5	1	9	6	2

Sudoku Lösung aus der 25. KW

eine Anzeige aufgeben	in best. Anzahl (zu ...)	Gelierzmittel	8	Gattin des Gottes Thor	spanischer Artikel	ägyptischer Sonnengott	franz., lateinisch: und	Teil der Bibel (Abk.)	persönliches Fürwort		Vorname der Russell	Meeresraubfische	Gegner Luthers † 1543
									Hackfleischgericht (franz.)				
Karibikstaat (span.)	schirmlose Mütze			mit den Flügeln wild schlagen							Fremdwortteil: alt		
engl. Männerkurzname			2								erzählende Dichtkunst		Süßware
Fremdwortteil: drei											Sage, Kunde	Backzutat	
acht Bits (EDV)	luxuriöses Sportschiff		7										
				kanadischer Wapiti-hirsch									
niederdeutsch: was	babyonische Gottheit			Titelfigur bei Brecht (Arturo)		griechischer Buchstabe		Aufforderung zur Ruhe		algerische Geröllwüste	Faultier	Initialen des Dichters Ibsen	
nordisches Totenreich				Höhenzug im Weserbergland			4	Kerzenmaterial					
kurze Filmeinstellung					Südeuropäer								6
1	2	3	4	5	6	7	8						

LOGOPÄDISCHE PRAXIS

NADINE SIEBENSCHN



**Schlossparkpassage 2
98646 Hildburghausen**
Tel.: 0 36 85 / 4 09 68 51
Handy 01 51 / 14 38 23 87

Wiedereröffnung
unseres Biergartens und Neubau
ab Freitag, den 3. Juli ab 19 Uhr
sind wir wieder für Sie,
mit traditionellen Gerichten
und zünftigen Getränken da.
Unsere Räumlichkeiten stehen Ihnen
weiterhin für Feierlichkeiten aller Art
für bis zu 40 Personen zur Verfügung.
Ihr Team vom
Gasthaus Zur Weintraube
Telefon (0 36 85) 40 95 382
 98646 Hildburghausen/Birkenfeld • Finkenmühlenweg 1

„Mehr als ein Finger in der Wunde“ -

Ergänzung der Redaktion zum Artikel der ProvinzEnthusiasten 18 sind 1

erschienen in der Südthür. Rundschau KW 25, Seite 10

sr. Der Schleusinger Ortswegewart Ernst-Detlev Ohlig wies unsere Redaktion darauf hin, dass sich die städtischen Rad-Wanderwege am Konzept „Forsten und Tourismus“ orientieren und dementsprechend ausgedeutet wurden. Dies ist unter www.geoproxy.geoportal-th.de sowie www.thueringenforst.de für jedermann nachvollziehbar. Sie führen an den Gaststätten des Ortes Schleusingerneundorf vorbei.

Nach Aussage der BI Provinz Enthusiasten gab es zum Veröffentlichungszeitpunkt offensichtlich eine Fehlinterpretation der angebrachten Hinweisschilder. Umso mehr begrüßt die BI, dass diese Irritationspunkte nun aus der Welt geschafft sind. „Natürlich finden wir es klasse, wenn Stück für Stück mehr Schilder ihren Platz bekommen und unsere Gäste auf den richtigen Weg finden“, so Uwe Rettner gegenüber unserer Redaktion.

Kolumne des CDU-Bundestagsabgeordneten Mark Hauptmann

Ein Kraftpaket für Deutschland Klartext aus Berlin

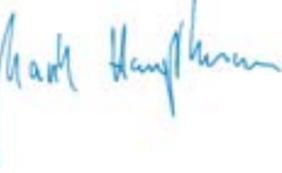
Berlin. In jeder Krise liegen auch Chancen. Das hat die Bundesregierung beherzigt und ein 130 Milliarden Euro umfassendes Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket für Deutschland beschlossen. Damit reagiert sie auf die durch die Corona-Pandemie ausgelöste schwerste Rezession der Nachkriegszeit, die in unterschiedlich starker Ausprägung alle Staaten in Mitleidenschaft gezogen hat. Mehr als jedes andere Land hatte Deutschland Maßnahmen getroffen, um die Auswirkungen der Pandemie abzufedern, Arbeitsplätze zu erhalten und soziale Notlagen zu vermeiden. Nachdem es nun gelungen ist, die Infektionszahlen in Deutschland auf ein vertretbares Niveau zu reduzieren und viele Beschränkungen der vergangenen Wochen lockern zu können, ist es das erklärte Ziel der Bundesregierung und der Koalitionsparteien, Deutschland zurück auf den Wachstumspfad zu führen und die Krise als Chance wahrzunehmen.

Das Paket stellt nicht nur eine Reaktion auf die Auswirkungen der Krise dar, sondern geht auch wichtige Herausforderungen der Zukunft an und wird unserem Land den dringend nötigen Modernisierungsschub geben. Es sieht zunächst Maßnahmen zur Stärkung der Konjunktur vor. Wichtiger Bestandteil ist die Senkung der Mehrwertsteuer für die zweite Jahreshälfte von 19 auf 16 Prozent und 7 auf 5 Prozent beim ermäßigten Steuersatz. Hinzu kommen eine Modernisierung des Unternehmenssteuerrechts und bessere Abschreibungsmöglichkeiten. Wir vollziehen damit die größte Steuersenkung der letzten Jahrzehnte und schaffen den nötigen Spielraum, um die Nachfrage zu stimulieren und Investitionen anzureizen. Die Befristung der Steuersenkung auf das Ende dieses Jahres stellt dabei keine scharfe Abrisskante dar, sondern geht nahtlos über in die bereits beschlossene Abschaffung des Solidaritätszuschlages für über 90 Prozent der Bürgerinnen und Bürger. Auch das Kindergeld wird ab dem 1. Januar 2021 noch einmal eine deutliche

Erhöhung erfahren. Familien können sich zudem über einen Familienbonus in Höhe von 300 Euro pro Kind freuen, der mit dem nächsten Kindergeld ausbezahlt wird. Außerdem stärkt die Bundesregierung die Kommunen: Der Bund erhöht seinen Anteil an den Kosten für die Unterkunft von Bedürftigen, gleicht die Gewerbesteuerausfälle der Kommunen zur Hälfte aus und stärkt den Öffentlichen Nahverkehr sowie den Gesundheitssektor. Des Weiteren werden 50 Milliarden Euro für Zukunftsthemen bereitgestellt, um auf lange Sicht gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Dazu gehören umfangreiche Investitionen in neue Technologien wie Künstliche Intelligenz, Quantencomputer und Wasserstoff. Auch der Ausbau von 5G soll vorangetrieben werden. Um eine nachhaltige und klimafreundliche Mobilität zu unterstützen, werden Milliarden für den beschleunigten Aufbau einer Ladesäulen-Infrastruktur und für Forschung und Entwicklung alternativer Antriebe bereitgestellt. Von einer Abwrackprämie für die Automobilindustrie wurde stattdessen abgesehen. Es ist das richtige Signal, dass wir uns statt eines teuren Strohfeuerers auf eine Innovationsförderung für die Zukunft geeinigt haben.

Das Konjunktur- und Zukunftspaket ermöglicht es uns, jetzt mutig und entschlossen zu handeln, um aus dem schwersten Wirtschaftseinbruch in der Geschichte der Bundesrepublik herauszukommen und unser Land langfristig erfolgreich aufzustellen. Für mich ist klar: Wir haben die breite Gesellschaft im Blick und wir stärken mit diesem Kraftpaket Deutschland auch für die Zeit nach Corona und machen Deutschland damit fit für die Zukunft.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr



Aus dem Herzen gesprochen -

In Erinnerung an prägende Weggefährten

Leserbrief. Ich kann, nein, ich will es nicht mehr hören: „Corona“. Dennoch werde ich tagtäglich damit bombardiert. Seit März 2020 bestimmt vor allem dieses Wort unseren Alltag! Verordnet! Diktiert? Mit alltäglichen Einschränkungen, die für mich immer weniger nachvollziehbar sind. Zwei gute Freunde sind in dieser Zeit gestorben. Keiner von beiden an dem Corona-Virus. Viele Jahre haben wir zusammen gearbeitet, gestritten und uns für die Stadt Hildburghausen gemeinsam engagiert. Persönliche Interessen haben dabei nie eine Rolle gespielt. Es tut weh. Unlängst ging Gernot, und jetzt Fritz-Georg - unangekündigt. Wir haben uns oft ausgetauscht. Erst neulich im Baumarkt mit Maske und Abstand haltend. Was hat es genutzt? Seine gekaufte Rose wird sicherlich einen schönen Platz im Garten gefunden haben. Es war meine letzte Begegnung mit Fritz-Georg und bleibt mir wie vieles andere in Erinnerung.

Gernot habe ich das letzte Mal besucht, da ging es ihm nicht mehr so gut. Trotzdem war er für Späße immer noch aufgelegt. Ich hatte ihm versprochen, bei schönem Wetter mit ihm spazieren zu gehen. Dazu kam es nicht mehr. Das schöne Wetter stellte sich nicht ein und seine unheilbare Krankheit schritt stetig fort. Die Erinnerung bleibt dennoch. Wenn ich heute meine Joggingrunde drehe, denke ich daran: Hier wollte ich Gernot in seinem Rollstuhl den Berg hinauf schieben und einfach nur Erin-

nerungen walten lassen, aber vor allem miteinander reden. Ihm erzählen, was ich im Stadtrat so erlebe und was sich in Hildburghausen so tut. Auch über andere Themen, ob Familie oder die allgemeine Politik betreffend, wollte ich mich mit ihm austauschen. Wir haben uns vertraut und konnten uns alles sagen. Gernot war mit seiner Lebenserfahrung nicht nur ein guter Freund, sondern auch ein guter Lehrmeister und Ideengeber. Ich vermisse ihn. Gernot hat sich für seinen Ortsteil aufgeopfert. Gemeinderat, Ortsteilbürgermeister, Feuerwehrmann, Familienvater. Auch Fritz-Georg war Ortsteilbürgermeister in dem Ort, nach Gernot. Fritz-Georg hat auch nach dem Ortswechsel zu seinem Ortsteil gestanden, obwohl das Thüringer Kommunalrecht das nicht zulassen dürfte. Gernot war seine starke kritische Stütze. Nun gibt es beide nicht mehr. Es ist schmerzlich für die Angehörigen, aber auch für jene, die sie kannten und schätzen gelernt haben. Ich bin froh, dass wir uns begegnet sind. Danke.

Ralf Bumann
Hildburghausen/Wallrabs

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abdruckend und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Nachbarschaftslärm sorgt für weiteren Unmut in Themar

Leserbrief zum „Forderung nach 30er Zone“, erschienen in der Südthüringer Rundschau am 9. Juni 2020

Leserbrief. Wir sind auch Anwohner in der Lengfelder Straße in Themar und können auch bestätigen, dass es oft nicht tragbar ist, mit was für einem Tempo landwirtschaftliche Maschinen, aber auch PKW's die Straße befahren und das in Stoßzeiten der Lärm der Maschinen, vor allen Dingen Traktoren, immens ist.

Die gilt für den Gülle-Transport und in der Erntezeit.

Aber auch die LKW's, die Erde in die alte Tongrube zum Auffüllen fahren, sind zusätzlich nervig. Die geforderte 30er Zone muss für LKW's und nicht nur für landwirtschaftliche Maschinen gelten.

Was uns aber zusätzlich immer mehr aufregt ist, dass manche Anwohner Lengfelder Straße zur Weißbachstraße meinen, sie können mit ihren ständigen abendlichen Feten im Garten und ständigen Geruchsbelästigungen durch Grillen und Feuerschalen, lauter Musik und äußerst lauten Gesprächen, Lachen, Grölen den Anwohnern in ihrem Umfeld seit Wochen die Ruhe nehmen. Sie gehen uns als Betroffene damit auf die Nerven und ein Entspannen in den Abendstunden ist dadurch schier unmöglich.

Man kann die Polizei doch nicht jedes Wochenende anrufen, um sich über die Lärmbelästigung zu beschweren. Diese haben wichtigere Aufgaben.

Dazu kommt, dass man wegen den Geruchsbelästigungen und dem zusätzlichen nächtlichen Lärm durch diese Anwohner die Fenster schließen muss, damit man wenigstens etwas vor dem Lärm der geselligen Runde geschützt ist. Man kann doch nicht in den warmen Monaten gezwungen sein, seine Fenster abends schließen zu müssen, nur weil manche denken, sie wären alleine auf der Welt. Wenn diese Menschen sich an dem Leserbrief „Forderung nach 30er Zone“ in der Lengfelder Straße in The-

mar“, erschienen in der Südthür. Rundschau am 9. Juni, beteiligt haben sollten, dann können wir nur sagen, dass diese Anwohner in Bezug auf Lärm sich erst einmal selber an die Nase fassen müssen, denn jene machen jedes Wochenende stundenlang abends bis in die Nacht mehr Krach, als die vorbeifahrenden Traktoren am Tag. Die fahren vorbei, aber der nächtliche Lärm bleibt stundenlang.

Diese Anwohner tyrannisieren ihr ganzes Wohnumfeld mit ihren ständigen Treffen in ihrem Garten am Mehrfamilienhaus.

Nicht nur sie wollen Entspannung, andere auch.

Jeder feiert mal, aber nicht jedes Wochenende. Diejenigen wären die Ersten, die sich aufregen würden, wenn es umgekehrt wäre!!! Wegen der Entspannung!!!

Wer so einen Lärm macht, der hat auch keine Entspannung nötig. Darüber sollten sie einmal nachdenken. Diejenigen werden schon wissen, wer gemeint ist.

Wenn eine 30er Zone gefordert wird, dann sollten sich Anwohner Lengfelder Straße/Weißbachstraße auch einmal um die Lärmbelästigung ihrer eigenen Anwohner kümmern und sich nicht nur hinter ihren Fenstern aufregen, sondern auch handeln, wenn diese Anwohner sich ihrem Umfeld nicht anpassen können.

Anwohner
Lengfelder Straße
Themar

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abdruckend und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Ärztetafel



Wir sind im Urlaub
Vom 29. Juni – 12. Juli 2020
Unsere Vertretung:
Zahnarztpraxis Dr. Herbertz
 Schleusinger Straße 21
 98646 Hildburghausen
Telefon: 0 36 85 – 70 04 84
Bitte telefonisch anmelden!
Sa. & So. zahnärztlicher Notdienst unter der Tel.: 116 117
Am Montag, dem 13. Juli 2020 sind wir wieder ab 07.30 Uhr für Sie da.
Bleiben Sie gesund.

CDU-Fraktion im Thüringer Landtag mahnt schnelle Forstrettung an

Worm: „Für unseren Wald im Landkreis Hildburghausen zeigt die Uhr bereits halb eins“



Henry Worm. Foto: privat

Erfurt. Die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag hat ein 500 Millionen Euro schweres Paket zur Rettung der Wälder in Thüringen auf den parlamentarischen Weg gebracht. In dieser Woche hat sich der Landtag in Erfurt erstmals mit einem Gesetzentwurf sowie einem entsprechenden Antrag befasst. „Nach den Sturmschäden sowie den extrem heißen Sommern der vergangenen Jahre ist die Ausbreitung des Borkenkäfers so hoch wie zuletzt vor mehr als 70 Jahren“, so der forstpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Marcus Malsch. „Ein Großteil der Anpflanzungen und Kulturen ist vertrocknet. Den Waldeigentümern droht der Totalverlust. Sie sind finanziell nicht mehr in der Lage, das Schadholz aufzuarbeiten.“ Das liege auch daran, dass die Preise am Holzmarkt zusammengebrochen seien. Die

Reserven der kommunalen und privaten Waldeigentümer sind aufgebraucht, Mitarbeiter und Betriebe erschöpft.

„Wir dürfen die Waldbesitzer in unserer Region nicht alleine lassen“, sagte auch der örtliche CDU-Landtagsabgeordnete Henry Worm. Die CDU-Fraktion hat dabei nicht nur den Landeswald im Blick, sondern vor allem die kommunalen und privaten Waldbesitzer. Hier gehe es nicht nur um Hilfen für viele Eigentümer von kleinen Parzellen, die sich zum Teil schon seit Generationen in Familienbesitz befinden, sondern um die Bewahrung unserer aller Lebensgrundlage, nicht nur für den ländlichen Raum. „Auch unsere Wälder im Landkreis Hildburghausen erfüllen eine wichtige Schutz- und Erholungsfunktion. Wälder leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den Klimaschutz. Sie liefern uns den Baustoff Holz, prägen unser Landschaftsbild und sind unverzichtbare Grundlage für rund 40.000 Arbeitsplätze in der Thüringer Holzindustrie.“

Mit Sorge betrachtet der Abgeordnete den Zustand der Wälder in seinem Wahlkreis. Laut Waldzustandsbericht von Thüringen-Forst sind in Südthüringen inzwischen sieben von zehn Bäumen erkrankt.

Worm: „Für unseren Wald ist es also nicht fünf vor Zwölf, sondern bereits halb eins. Darum müssen wir jetzt endlich helfen.“

Henry Worm MdL

Hauptmann: Förderung für Museum „Otto Ludwig“ in Eisfeld

Berlin/Eisfeld. Das Museum „Otto Ludwig“ in Eisfeld kann sich über eine Förderung in Höhe von 22.425 Euro aus dem „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen“ freuen. Das Programm des Deutschen Verbandes für Archäologie e.V. (DVA) richtet sich in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund e.V. (DMB) an regionale Museen, Freilichtmuseen, archäologische Parks und Träger von Bodendenkmalstätten in ländlichen Räumen mit bis zu 20.000 Einwohner. Es soll die Einrichtungen in ihrem Betrieb und ihrer Weiterentwicklung stärken und so den Erhalt des immateriellen und materiellen Kulturerbes als wesentlichen Teil der kulturellen Identität in ländlichen Räumen unterstützen.

Der Südthüringer Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann (CDU) kommentiert: „Ich freue mich, dass unser Museum in Eisfeld von dem Förderprogramm

profitieren kann. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der kulturellen Teilhabe im ländlichen Raum. Gerade in der Krise ist es wichtig, dass wir nicht aus dem Blick verlieren, dass Museen einen wichtigen Beitrag für die Vermittlung von Kultur und Geschichte leisten und damit für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.“

Die Maßnahme wird im Rahmen des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“ von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Prof. Dr. Monika Grütters (CDU) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die Mittel stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Mark Hauptmann
Mitglied
des Deutschen Bundestages

Altes Handwerk neu entdeckt!

In Zeiten von Corona muß Langeweile nicht aufkommen

Leserbrief. Liebe Leser der Südthüringer Rundschau, in Zeiten von Corona muss Langeweile nicht aufkommen. Wir beleben einfach ein altes Handwerk: Schnitzen – früher beruflich, jetzt als Hobby. Ein Stück Holz, natürlich legal erworben, einige Werkzeuge und schon geht es los.

Es gibt so viele Gestaltungsmöglichkeiten: lange und kurze Löffel, Kellen, Becher und sonst was – Spaß pur!

Ich hoffe, Sie hatten mit diesen Zeilen und dem Foto vom

Ergebnis genauso viel Spaß wie ich mit dem Schnitzen irgendwelcher Gegenstände.

Hans-Dieter Samel
Themar

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: das Ergebnis der Schnitzkünste von Hans-Dieter Samel kann sich durchaus sehen lassen.
Foto: H.-D. Samel

Kräuterwanderung

Hildburghausen. Das Kreis seniorenbüro und der Kreissportbund Hildburghausen e.V. laden die Senioren/innen sowie interessierte Bürger zu einer Wildkräuterwanderung nahe Hildburghausen am Dienstag, dem 7. Juli 2020 recht herzlich ein.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Dorfplatz Birkenfeld. Von dort führt die Wanderung, die ca. 4,5 km (2 h) lang ist, zum Krautberg.

Der Aufenthalt in der Natur schenkt uns unglaublich viel, die sanfte Bewegung fördert unterschiedlichste Funktionen im Körper und steigert das Wohlbefinden ungemein. Draußen sein, frische Luft atmen, Grün sehen.

Lernen Sie, wie der Aufenthalt im Wald dazu führt, dass man gesünder und gestärkter durch das Leben geht. Im Wald, auf Wiesen und am Wegesrand wachsen viele Helfer, die wir als Nahrung und Medizin nutzen können. Als Wanderfreund kennt man es: Was wächst da nun? Kann man die Pflanze essen oder ist sie vielleicht sogar giftig? Auf einer ersten Wanderung entlang an Felder, Wiesen und durch den Wald beschäftigen wir uns mit Sträuchern und genau den Pflanzen am Wegesrand, die einem als Wanderer immer begegnen.

Bei Fragen stehen Ihnen Herr Rumm vom Kreissenorenbüro, Tel. 03685/4061015 und Frau Hoffmann vom Kreissportbund Hildburghausen e.V., Tel. 03685/404462 zur Verfügung.

Anmeldungen bitte bis zum 30. Juni 2020 direkt beim Seniorenbüro Hildburghausen.

Bürgersprechstunde

Hildburghausen. Die nächste Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Tilo Kummer, findet am Donnerstag, dem 2. Juli 2020, von 16 bis 18 Uhr statt.

Um vorherige Terminvereinbarung über das Sekretariat Frau Leicht Tel. 03685/774131 wird gebeten.

**Stadtverwaltung
Hildburghausen**

Fahrrad geklaut

Eisfeld (ots). Am Freitag (19.6.), gegen 17.15 Uhr musste ein 30-Jähriger feststellen, dass sein Fahrrad (Mountainbike „Tacana“, schwarz, Wert ca. 500 Euro) aus dem ihm zugeordneten Keller des Mehrfamilienhauses in Eisfeld, Kirchberg trotz Sicherung mit Vorhängeschloss und Kette entwendet worden war. Er hatte es am Freitag vor einer Woche abgestellt.

NABU-Treffen

Schleusegrund / Schönbrunn. Der NABU Schleusegrund trifft sich am Freitag, dem 26. Juni 2020, um die Pläne und Veranstaltungen für die nächste Zeit zu besprechen.

Einladungen sind alle Interessierten aus der Umgebung, die sich gern informieren oder auch aktiv einbringen möchten.

Treffpunkt ist 18 Uhr im Gemeindehaus Schönbrunn.

Die gängigen Corona-Hygienevorschriften sind zu beachten.

Musikalische Andacht

Reiner Bosecker und Johannes Häußler zu Gast in Bedheim



Bedheim. Die Kirchengemeinde Bedheim lädt alle Interessierten recht herzlich zu einer musikalischen Andacht am Sonntag, dem 28. Juni 2020, um 17 Uhr in die Bedheimer Kirche ein. Die Erfurter Musiker Reiner Bosecker an der Trompete und Johannes Häußler an der Orgel (s. Foto) sind alte Bekannte in Bedheim. Sie erfreuen die Zuhörer mit Stücken von z.B. Bartholdy oder Purcell. Aber auch ein Stück von Leonhard Cohen wird erklingen. Die Kirchengemeinde freut sich sehr auf diese musikalische Minuten, besonders in diesen Zeiten. Aufgrund der herrschenden Abstandsregelungen besteht nur ein begrenztes Platzangebot. Eine vorherige Anmeldung über konzerte@schwalbennestorgel.de oder telefonisch 03685-402180 wird deshalb empfohlen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegen genommen.

Foto: privat

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiakoniestelle bietet nachfolgende Veranstaltung an.

Offene Angebote in Hildburghausen:

- montags bis freitags, 13 bis 15 Uhr: Hildburghäuser Tafel, Obere Marktstraße 43 geöffnet, Infos, Verlängerung der Tafelausweise über D. Gütter, Tel. 03685/4011533,
- jeden Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiakoniestelle, Kinder können mitgebracht werden,
- Freitag, 26. Juni 2020, 14 Uhr: Gesprächskreis für Eltern erwachsener Kinder mit Behinderung.

Aus der Region – für die Region.

Putenoberkeule mit Quetschkartoffeln und Feldsalat mit Grapefruit

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 4 Personen:

- 1 Putenkeule ca. 1,5 kg
- 1 kg kleine Kartoffeln dünn-schalig, vorwiegend festkochend
- 250 g Feldsalat
- 1 Grapefruit
- 100 ml Olivenöl
- 500 ml Geflügelbrühe
- 100 g Butter
- 2 Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Paprikapulver edelstüb
- Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Kartoffeln waschen und mit

Schale in Salzwasser kochen bis sie im Kern weich sind.

Währenddessen die Putenkeule von allen Seiten mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen.

Zwiebeln und Knoblauch schälen, grob zerkleinern und zusammen mit dem Fleisch in einen Bräter geben. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad ca. 90 Min. garen. Nach 30 Min. mit der Geflügelbrühe aufgießen.

Die Kartoffeln nach dem Kochen abgießen und direkt auf

einem Backblech verteilen. Mit einem Kartoffelstampfer leicht andrücken bis die Schale etwas aufspringt. Butterflocken über die Kartoffeln geben, mit Salz würzen und die letzten 20 bis 25 Min. zu der Putenkeule in den Ofen geben bis sie knusprig braun geworden sind.

Feldsalat gründlich waschen

und abtropfen lassen.

Grapefruit mit einem scharfen Messer schälen. Danach vorsichtig die einzelnen Filets herausrennen. Aus dem übrigen Fruchtfleisch den Saft herauspressen und mit dem Olivenöl vermengen.

Den Salat damit marinieren und mit den Grapefruitfilets

anrichten.

Die fertig gegarte Putenkeule vom Knochen lösen, in Scheiben schneiden und zusammen mit den Kartoffeln servieren.

Den entstandenen Fleischsaft über die Keule träufeln, genießen und vom Freibad träumen

niessen und vom Freibad träumen

Guten Appetit!

FLEISCHEREI

98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201

Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.

Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

Das Angebot ist gültig vom 29.06. bis 04.07.2020

- Gulasch, halb & halb, 100 g **0,75 EUR**
- Schasslik, 100 g **0,85 EUR**
- Lachsschinken, 100 g **1,49 EUR**
- Jagdwurst, in der Dose, 400 g **3,90 EUR**
- Jagdwurst, in der Dose, 200 g **2,40 EUR**

UNSER FLEISCHPAKET:

Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:

- 2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch,
- 2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen

für nur **80,00 EUR**

Um Vorbestellung wird gebeten!!!

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

Agrargenossenschaft
„Werratal“ e.G.

Telefon: (0 36 85) 70 96 97

www.agrar-pfersdorf-reurieth.de

Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.



Putenoberkeule mit Quetschkartoffeln und Feldsalat mit Grapefruit.
Foto: Netto

FLEISCHEREI STEINER

Genuß aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen

Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64

WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss

- Gulasch, vom Schwein, 100 g **0,79 €**
- Spare-Ribs, vorgegart und mariniert, .. 100 g **0,95 €**
- Teewurst / Mettwurst, fein, 100 g **1,09 €**
- XL-Bockwürste, 100 g **0,85 €**
- Knoblauch-Chili Bierschinken, 100 g **1,29 €**

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag - frische Pferdebulleten

Öff.: Di.-Fr.: 8-18 Uhr • Sa.: 8-12 Uhr • Angebot gültig vom 30.06. bis 04.07.20

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2

Telefon:

(03 68 75)

6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:

Angebot vom 29.06. bis 05.07.2020

• Krustenbraten, 100 g 0,62 €

• Rinderbrust, 100 g 0,45 €

• Fleischwurst, 100 g 0,78 €

• Hausmacher Rotwurst, 100 g 0,80 €

• Kalbfleisch

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostbratwurst.**



Angebot vom 30.06. bis 04.07.

Beinscheibe, 100 g **0,49 €**

Schwarzenbraten, 100 g **0,69 €**

Aufschnitt, gemischt 100 g **0,89 €**

Fleischkäse, gebackten 100 g **0,79 €**

Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten:

Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weikersroda

☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice

Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23

Qualität direkt vom Erzeuger

kontrollierte Produktion

ANGEBOT DER WOCHE

(Angebot gültig vom 30.06. bis 04.07. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Jagdwurst, 100 g **1,25 €**

Bolognese, in der Dose, 790 g, Stck. **6,00 €**

Schichtkraut, in der Dose, 790 g, Stck. **6,00 €**

Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)

Schleißbratwürste, Stck. **0,70 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

ACHTUNG • NEUE Öffnungszeiten !!!

Di., Mi., Fr.: 8-16 Uhr • Do. 8-12 Uhr • Sa.: 7-10.30 Uhr

Einheimische Unternehmen bieten berufliche Perspektiven

Aus- und Weiterbildung - Zukunft Südthüringen

Die eigene Karriere aufbauen

Im Betonhandwerk sind Kopf, Körper und Kreativität gefragt

(djd). Schon in der Antike war Beton bekannt - und selbst über 2.000 Jahre später ist das langlebige Baumaterial allgegenwärtig. Ob bei großen Bauvorhaben, bei der Gestaltung von Parks und Grünflächen oder in Form von Betonsteinen und -möbeln für den privaten Garten: Der Werkstoff lässt sich vielfältig und im Einklang mit der Natur nutzen. Entsprechend abwechslungsreich ist es, das Arbeiten mit Beton zum Beruf zu machen. Fachkräfte sind in der Branche heiß begehrt. Auszubildende, die einen erfolgreichen Abschluss vorweisen können, verfügen somit über sehr gute Berufs- und Karriereaussichten. Zu den beliebten Ausbildungsberufen gehören Betonfertigteilbauer und Verfahrensmechaniker.

Gärten und öffentliche Flächen naturnah verschönern

Das Arbeiten mit Beton erfordert eine große Bandbreite an Fähigkeiten. Kreativität etwa beim Entwerfen neuer Sitz-

möbel für Parks oder private Gärten ist ebenso gefragt wie jede Menge Köpfechen in Form von technischem und mathematischem Fachwissen. Und schließlich ist beim Hantieren mit Betonteilen immer wieder auch pure Körperkraft notwendig. In der dreijährigen Ausbildung zum Betonfertigteilbauer bringen Azubis alle diese Talente zusammen. Sie lernen den Weg von den Rohstoffen bis zum fertigen Produkt kennen. Sie werden Experten dafür, Betonteile individuell nach Kundenwunsch zu entwerfen und zu verwirklichen. Auch das Anfertigen der Holzschalung will dafür gelernt sein. Das Ergebnis ihrer Kreativität ermöglicht naturnahe Gestaltungen - auf der Terrasse im Privatgarten ebenso wie im öffentlichen Raum.

Von der Idee bis zum individuellen Produkt

Verfahrensmechaniker wiederum sind Experten, wenn es um die Anlagensteuerung, Industriemechanik und Elektro-

technik geht. Sie erlernen das eigenverantwortliche Arbeiten an komplexen computergesteuerten Produktionsanlagen. Ihre Aufgabe ist es, Produktionspläne in die Tat umzusetzen, sodass die Maschine Beton in der benötigten Farbe und Körnung mischt und die gewünschten Produkte herstellt. So entstehen beispielsweise Betonsteine in unterschiedlichsten Größen, Farben und Designs, die später Wege, Terrassen oder Einfahrten verschönern. Unter

www.berufsausbildung-beton.de gibt es noch mehr Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen. Mit dem erfolgreichen Abschluss ist das Lernen auch in dieser Branche längst nicht zu Ende. Wer möchte, kann sich in der Industrie und im Betonhandwerk fortbilden. Von weitergehenden Qualifizierungen über den Meistertitel in der Betonsteinindustrie bis zum anschließenden Studium ist vieles möglich.



Ausbildung mit sehr guten Zukunftsperspektiven: Fachkräfte sind im Betonhandwerk heiß begehrt. Foto: djd/betonstein.org

Weiterbildung macht wettbewerbsfähig: Mit einem berufsbegleitenden Fernstudium für die Zukunft wappnen



„Mensch-Maschine-Interaktion“ oder „Robotik“: So lauten Studienschwerpunkte, mit denen man sich fit für die Zukunft machen kann. Foto: djd/HFH/HILL/HS Heilbronn

(djd). Das böse R-Wort macht in Deutschland immer häufiger die Runde: Erstmals seit vielen Jahren könnte das Land wieder in eine Rezession rutschen. Die Auftragszahlen vor allem im Maschinenbau sind rückläufig, weltweite Handelskonflikte, das Brexit-Drama und die Klimadebatte sorgen für Verunsicherung. Viele Beschäftigte in der Industrie und im Handel fragen sich vor diesem Hintergrund, wie sicher ihr Job noch ist und wie sie beispielsweise auf den rasanten Strukturwandel durch die Digitalisierung reagieren können. Die Antwort lautet: Mit zielgerichteter Weiterbildung kann man sich am besten für die Zukunft wappnen und den Gefahren einer Rezession begegnen. Das gilt vor allem für den ingenieurwissenschaftlichen Bereich, in dem der technische Fortschritt besonders starke Auswirkungen hat.

Passgenaue Qualifikationen im Fernstudium erwerben

Akademische Weiterbildung war schon immer ein bewährtes Mittel, um mit dem Wandel Schritt zu halten und wettbewerbsfähig zu bleiben. Ein Schlüssel zu Veränderung, Aufstieg und Erfolg ist in diesem Zusammenhang der Erwerb eines höheren Bildungsabschlusses wie Bachelor oder Master. Erlangen kann man diese Qualifikationen am besten durch ein berufsbegleitendes Fernstudium, das zeitliche und

räumliche Flexibilität garantiert. Der größte Teil des Lernens findet zu Hause nach einem individuellen Zeitplan statt - auf diese Weise kann man den Wunsch nach Wissen und Weiterbildung mit den täglichen Verpflichtungen in Beruf oder Familie kombinieren.

An der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) etwa, eine der größten privaten Hochschulen Deutschlands, kann man umfangreiches Fach- und Führungswissen in zahlreichen berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen erwerben und sich so für aktuelle Herausforderungen rüsten. Speziell in der Mechatronik, im Maschinenbau und im Wirtschaftsingenieurwesen werden zahlreiche innovative Studienschwerpunkte wie etwa „Mensch-Maschine-Interaktion“ oder „Robotik“ angeboten. Einzelne Wissenslücken lassen sich durch ein Zertifikatsstudium schließen, das spezielle wissenschaftliche Module beinhaltet. Unter www.hfh-fernstudium.de gibt es nähere Informationen zu allen angebotenen Studiengängen.

Angebot ausgeweitet

Die private Hochschule erweitert ihr Studienangebot im Übrigen kontinuierlich. Nach dem Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen und den Bachelorstudiengängen Maschinenbau, Mechatronik, Psychologie und Wirtschaftspsychologie sind jüngst Berufspädagogik und Soziale Arbeit ins Portfolio aufgenommen worden. Gemeinsam sind den Fernstudiengängen in Wirtschaft, Recht, Technik und Gesundheit die Flexibilität und viele Wahlmöglichkeiten.

Wir suchen ab 1. August 2020 Auszubildende für den Beruf Tierwirt/in Landwirt/in

Bewerbung bitte an:
Landwirtschafts-Produktions-GmbH Schleusingen & Co. Vermögens KG
 Ziegelei 6 • 98553 Schleusingen/OT Rappelsdorf • Tel.: 03 68 41 / 34 80
 E-Mail: lpg.rappelsdorf@t-online.de

Du suchst noch einen AUSBILDUNGSPLATZ?

Dann bewirb Dich jetzt!

Für alle, die sich für einen handwerklichen Beruf interessieren, haben wir ab 1. August 2020 einen Ausbildungsplatz als

- Metallbauer** (m/w/d)
Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Fachkraft für Metalltechnik** (m/w/d)
- Technischer Systemplaner** (m/w/d)
Fachrichtung Stahl- und Metallbau

Wir bieten übertarifliche Bezahlung und bei Bedarf kann eine möblierte Wohnung gestellt werden.

Deine Bewerbung schickst Du bitte an:



98553 Schleusingen • Themar Str. 3 • ☎ 03 68 41 / 55 31-0 • Fax 55 31-18
E-Mail: info@fugbauelemente.de • www.fugbauelemente.de

Nervenstark in die Ausbildung

#komminsteam und mach' eine Ausbildung als

- **Pflegefachmann (m/w/d)** (ehemalig Gesundheits- und Krankenpfleger)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Helios Fachkliniken Hildburghausen
 Eisfelder Straße 41 • 98646 Hildburghausen
E-Mail: bewerbung.hildburghausen@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/hildburghausen
 @heliosklinikenhildburghausen



www.helios-gesundheit.de

AUS-BILDUNGSPLATZ 2020

Wir suchen:

» **Verfahrensmechaniker/-in**
 Fachrichtung vorgefertigte Betonerzeugnisse für unser Betonwerk in Themar

Deine Bewerbung richte bitte an:
FRANZ CARL NÜDLING Basaltwerke GmbH + Co. KG
 Herrn Burkhard Walch - Ruprechtstr. 24 - 36037 Fulda
 Telefon: 0661 8387-0 • E-Mail: burkhard.walch@nuedling.de

www.nuedling.de

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

Adelhausen

Steiner Fleischerei; Profi Schmitt

Bad Colberg

Touristinformation

Bedheim

Dorfladen

Biberschlagn

Grimmer Fleischerei; Hanft Baustoffe

Bockstadt

Campingplatz

Brattendorf

Edeka Geuß Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle

Bürden

Bushaltestelle

Crock

Pflösch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH

Eisfeld

Edeka; Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Schneider Bäckerei; Braun Bäckerei; AVIA Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus;

Eishausen

igros / Agrar GmbH

Einsiedel

Kreuzel Fleischerei

Erlau

Pits Floristik; Salzmann Bäckerei

Gellershausen

Dorfladen

Gethles

Frühaufl

Gießübel

Fleischerei Brückner

Gleichamberg

Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt

Gompertshausen

Gemeindehaus

Harras

Gaststätte „Grüner Baum“

Heldburg

Tankstelle; Batzner; tegut

Hellingen

Rathaus

Hessberg

Enzi; Katzy

Heubach

Apothek Heubach

Hildburghausen

Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil

Hinternah

Fiedler Bäckerei; Tankstelle

Hirschbach

Café Orban

Kloster Veßra

Kammach Gartenbau

„BUTZE im Apfelhain“

Außergewöhnliche Start-up Idee nimmt Gestalt an



„BUTZE im Apfelhain“.

Foto: J. Dahlems

Themar/Fischbach (jd). Kürzlich wurde in einer spektakulären Aktion mit dem Aufbau von zwei „Butzen“ als eine besondere Outdoor-Übernachtungsmöglichkeit begonnen. Am Ortsrand von Fischbach finden Naturliebhaber, Wanderbegeisterte und Entdecker individuell gestaltete Shelter - sogenannte BUTZEN! - welche als Nachtlager, Schutz vor den Elementen oder als einzigartiger Rückzugsort dienen. Die Familie Arnrich als Bauherr und Eigentümer der Butzen ist stolz auf eine einfach großartige Wanderunterkunft, die gemütlich funktional sind und einen grandiosen Panoramablick in die Rhön gestattet.

Mit Unterstützung der LEADER RAG konnte das Modellvorhaben der Familie Arnrich realisiert werden. Gefördert wurde das Projekt „BUTZE! Fischbach – 2 Butzen im Apfelhain“. Das Südthüringer Netzwerk für Erfinderrückmeldung (ERiNET) konnte die Projektidee des Start-up Teams um Robert Ilgen begleiten. Besucher werden in die Natur entführt, um der Hektik und Struktur des Alltags entfliehen zu können. Butzen bieten als Nachtlager, Schutz vor den Elementen oder dienen als einzigartiger Rückzugsort. Jede Butze ist aus lokalen Materialien individuell für den Standort entwickelt, wobei regionale Bautraditionen modern interpretiert werden. „Mit diesem besonderen Projekt soll das touristische Potenzial gestärkt und somit eine nachhaltige touristische Aufwertung unserer Region bewirkt werden“, betonte Udo Schilling, Vorsitzender der RAG LEADER Wartburgregion zur Eröffnung. Fördergelder seien eine gute Grundlage, aber es bedarf auch des Engagements und des Mutes der Menschen vor Ort, um derartige Vorhaben zu realisieren. Diesen Mut bringt Familie Arnrich aus Fischbach in Zusammenarbeit mit dem Ideengeber und jungen Architekten Robert Ilgen aus Schwallungen und seinem Team Sander Riis, Maria Hudl und Rasa Patalauskaite auf. Robert Ilgen würde sich wünschen, wenn sein Modellprojekt auch bald Wanderer im Naturpark Thüringer Wald im Landkreis Hildburghausen begeistern könnte. Die Erfinder und Entwickler der Butze haben 2016 erfolgreich am Gründungsideenwettbewerb (GIW) der Region Südwestthüringen der Technologie- und Gründer-Förderungsgesellschaft (TGF) Schmalkalden/Dermbach mbH teilgenommen. Seit dieser Zeit werden die Jungunternehmer mit Engagement vom TGF und den Projektmanagerinnen des GIW, Joanna Izdebski, Ramona Römer, Bärbel Henke und Angela Ciudad Almodóvar, begleitet und betreut. „Denn wir brauchen Menschen, die sich für unternehmerisches Denken und Handeln in unserer Region begeistern lassen und Chancen in einer unternehmerischen Selbstständigkeit sehen“, betonte Joanna Izdebski. „In kreativer Atmosphäre im TGF in Dermbach und Schmalkalden können diese zukünftigen Jungunternehmer individuelle Erfahrungen austauschen, neue Kontakte knüpfen, ihre Geschäftsideen vertiefen und erste Netzwerkkontakte in der „Ideenschmiede“ des TGF Schmalkalden knüpfen und profitieren dabei von den alten Hasen, wie dem Erfindernetzwerk

„ERiNET““, so Dr.-Ing. Olaf Janada, Geschäftsführer des TGF.

Ein Beispiel, dass aus einer genialen Idee ein Geschäftsmodell entstanden ist, verdeutlicht das Projekt „Butze“. So wurde das Team um Robert Ilgen, Sander Riis, Maria Hudl und Rasa Patalauskaite mit dem Thüringer Gründerideenpreis Thüringen 2017 ausgezeichnet. Mit dem Pilotprojekt starteten die Gründer im Frühjahr 2020, nachdem fast 2 Jahre Vorbereitungszeit und zahlreichen Gesprächen mit Investoren, Fördergeldgebern und Hürden des Genehmigungsverfahrens überwunden wurden. Erst mit dem Kontakt und der engen Kooperation zur Familie Arnrich aus Fischbach ist es gelungen, das Pilotprojekt zu realisieren. Es ist beispielgebend für die touristische Aufwertung im Einklang mit Region und Natur. „Eine Butze bietet das Naturerlebnis als Abenteuer und zeigt auf einzigartige Weise, wie die ländliche Region Rhön frisch und innovativ mit unschätzbaren Potentialen aufwarten kann“, betonte Bernd Arnrich als stolzer Bauherr.

Der Name Butze bedeutet Umgangssprache „Futtermüde“. Butzen sind eine neuartige spezielle Unterkunft für Outdoor-Aktive, die durch Verzicht auf großen Komfort dem Alltag für einen Moment entfliehen und ein Abenteuer in der Natur „direkt vor der Haustür“ erleben wollen. Die Familie Arnrich lebt mit der Natur im besten Einklang. Nadine ist Imkerin und Ehemann Bernd pflegt den Apfelhain, der von seinem Großvater angelegt wurde, seit Jahren mit viel Hingabe. Dabei ist die besondere Liebe zu Holz und Holzarbeiten auf dem ganzen Grundstück sichtbar. Wichtige Netzwerkarbeit und Unterstützung bei der Projektentwicklung leisteten im Vorfeld der Rhönforum e.V. – Verein für Regionalentwicklung und Tourismus und das Technologie- und Gründerzentrum am Standort Dermbach.

„Erste Hilfe-Kurse“

Hildburghausen. „Erste Hilfe-Kurse“ für Führerscheinbewerber aller Klassen finden ab sofort wieder statt.

Geplante Kurs-Termine sind am 27. Juni 2020 und am 11. Juli 2020, jeweils um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13 statt.

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel.03685/79400.

Fußgängerin vom Auto erfasst

Themar (ots). Dienstagvormittag (16.6.) lief eine 86-Jährige auf dem Gehweg der Lengfelder Straße in Themar. Als sie den Bahnübergang erreichte, ertönte das akustische Signal der Schranke vom Bahnübergang. Die Frau schaute nach oben zur Schranke und lief dabei über die Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten. Ein Auto erfasste die Rentnerin, die auf die Straße stürzte und sich schwerste Verletzungen zuzog. Sie kam ins Klinikum nach Suhl.

Volltrunken mit Fahrrad unterwegs

Themar (ots). Am späten Samstagabend (20.6.) fuhr in Themar ein 48-Jähriger mit seinem Fahrrad auf dem Markt und kollidierte unvermittelt mit dem Aufsteller der ansässigen Gastwirtschaft. Die Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von 2,25 Promille. Die Blutentnahme wurde angeordnet und Anzeige wegen der Trunkenheitsfahrt erstattet. Der Radfahrer verletzte sich leicht und wurde nach der Blutentnahme im Krankenhaus behandelt.

Besitzer von Samy gesucht



Renitenter Ladendieb

Hildburghausen (ots). Ein 22-Jähriger entwendete am Dienstag (16.6.) Lebensmittel aus einem Supermarkt in der Schleusinger Straße in Hildburghausen. Da sich der Dieb nicht ausweisen konnte, informierten Mitarbeiter die Polizei. Nach der Personalienfeststellung und der Beendigung der polizeilichen Maßnahmen verließ der Mann den Laden. Dabei trat er gegen einen Einkaufswagen und riss das Zugseil der Mechanik vom Tor zum Lagerraum ab. Daraufhin forderten ihn die Beamten auf, stehenzubleiben. Dieser Aufforderung kam der Mann nicht nach und er leistete Widerstand. Die Polizisten zeigten ihn wegen Diebstahls und des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte an.

Der Straufhain und seine Nachbarn

von Lothar Götz aus Streufdorf

Der Straufhain ist einer der drei Berge, die das Unterland des Kreises Hildburghausen zum Freistaat Bayern hin begrenzen. Im Westen ist es der 444 m hohe Spanshügel bei Schlechtsart, im Süden der 410 m hohe Pfadelsberg bei Hellingen und im Osten der 449 m hohe Straufhain. Alle drei Berge liegen unmittelbar an der Grenze und waren zu DDR-Zeiten Sperrgebiet, Tiere und Pflanzen konnten sich ungehindert entwickeln. Heute liegen nun diese Erhebungen unmittelbar am ausgewiesenen Nationalen Naturmonument „Das Grüne Band“ und sind mit ihrer Vernetzung ein hochwertiges Naturschutzgebiet.

Der Pfadelsberg ist die höchste Erhebung in einem sehr großen Waldgebiet mit Mischwald und auch reinen Buchen- und Eichenbeständen. Dort konnten sich die Tierwelt, Vögel, Lurche und Säugtiere gut etablieren. Am meisten betraf es das Schwarzwild. Die anderen zwei Berge sind Kegelberge mit offener Sicht in die Flur. Hier konnte sich in der verordneten „Schonzeit“ die Flora gut entwickeln.

Der Spanshügel liegt im Naturschutzgebiet „Schlechtsarter Schweiz“ an der Schnittstelle „Schlechtsarter Wand“ und den Bayerischen Naturschutzgebieten „Bauholz“ und „Altenburg“. Hier wurden bei Kartierungen viele schützenswerte Pflanzen und wirbellose Tiere entdeckt. Auch besondere Vogelarten, wie

Schwarzspecht, Neuntöter und Pirol, ebenso wie starke Populationen von Fledermäusen.

Der Straufhain ist der höchste Berg im Unterland, ein Basaltkegel, der unweit von Seidingstadt am Anfang einer Hügelkette die in Richtung der Veste Heldburg verläuft. Hier hat sich eine ganz besondere Flora etabliert. Im Frühjahr gibt es ein weitläufiges Märsenbechervorkommen. Später hat man dann beim Besteigen des Berges ein Geruchserlebnis von ganz besonderer Art. Das hinterlässt der Bärlauch, der hier in Massen steht. Eine weitere Attraktion ist ein grüner Teppich aus Binglekraut. Aber auch andere seltene Pflanzen, wie den Aronstab und ähnliche kann man dort finden. Doch auch Tiere aller Art sind hier heimisch, so bieten die alten hohlen Bäume Unterschlupf für den Waldkauz und andere Höhlenbrüter.

Auf dem Gipfel des Straufhain steht die Burgruine gleichen Namens, welche ursprünglich aus dem 11. Jahrhundert stammt. Hierzu gibt es viele geschichtliche Daten und Sagen. Es existiert ein Freundeskreis „Straufhain“, der sich dieser Sache angenommen hat und Treffen verschiedener Art organisiert. Der Straufhain ist von vielen geschichtlich und botanisch interessierten Wandernern das Ziel. In der Vergangenheit waren die geführten Wanderungen mit dem verstorbenen Heimatbiologen Albin Götz ein besonderes Erlebnis.



Blick von der Gedenkstätte „Albinshügel“ am Eichelberg zum Straufhain. Foto: L. Götz

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

Leimrieth

Getränke Nagel

Lengfeld

Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt

Linden

Frisör Jana Elsner; Freeß Fußbodentech.

Lindenau

Landgasthof

Masserberg

Koch GmbH; Laden „Dies & Das“

Milz

Milzer Floristik; Bäckerei Kühn

Pfersdorf

Büro Agrar Genossenschaft

Poppenhausen

Reurieth

Fleischer Agrar

Rieth

Gasthaus Beyersdorfer

Römhild

AVIA Tankstelle; Witzmann; Poststelle Rosel Frank; REWE

Sachsenbrunn

Bäckerei Langguth

Schleusingen

Edeka; REWE; Sagasser; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Schell Tankstelle Suhler Str.

Schnett

Mein Markt

Schönbrunn

tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm

Seidingstadt

Bushaltestelle

Siegritz

Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz

Simmershausen

Friedrich Autoservice, Grüner Baum

Steinfeld

Spindler Gärtnerei

Stressenhausen

Frisör Hair Style

Streufdorf

Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck“;

Themar

Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut

Ummerstadt

Initiative Rodachtal e.V.; Bäckerei Dinkel

Veilsdorf

Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser

Waffenrod

Geschenke Braun; Kreuzel Fleischerei

Waldau

Tankstelle; Bäckerei Fiedle; Fleischerei Lobig

Weitersroda

Fleischer Sauerbrey

Westhausen

Einkaufsladen

Alle Ausgaben der
finden Sie auch unter



www.rundschau.info

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

Sie wollen verkaufen? Wir haben den Käufer!



GEYLING
IMMOBILIEN
Bewertung | Ankauf & Verkauf
Vermarktung

Holger Henn Immobilienfachwirt (IHK)
☎ 0 36 85 / 44 59 19 E-Mail h.henn@immobilien-geyling.de

Verkäufe

Brennholz Buche, Birke, Fichte ofenfertig. Anfahrt mgl. ☎ 0171/1542225, Umkr. 40 km. Lohnspaltung mgl. bis 40cm Durchm., verm. Grobholzhacker bis 12cm Durchm.

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 03685/40914-0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

LICHTPLATTEN by Carl Profilplatten, Stegplatten, Glas Lichtkuppeln, Wind-/Wetterschutz, günstig Terrassen-Überdachungen Tel. 036875/69050 * carl-dwt.de CARL STREUF DORF

GÜNSTIGE TRAPEZBLECHE Dach & Wand Platten Carl GmbH 036875 / 69050

Tressor - Ostertag, Bj. 1913 mit Zertifikat, VB 200 €, Tel. 036873/60419

Kaufgesuche

Kaufe Sachen aus Haushaltsauflösung. ☎ 0178/2098092.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Unterricht + Fortbildung

Prof. Git.- & Bassunterr. zu Hause ☎ 036841/53219 + 0172/6026659 uli@uli-hess.de

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Camping

Sehr schöner Familien - Wohnwagen, Fendt Caravan 700 Saphir, 0,75-3,5t ist auf 2,0t abgelastet, Bj Juli 2018, Ausstattung de Luxe, el. Rangiermover, top Zust. 28.000 € VB. ☎ 0152/53020582.

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Bachplatz 1
Inhaber und Beteiligungsverhältnisse der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert (90%)
• Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG (10%)
Geschäftsführer: Alfred Emmert
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de
Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 30.500
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).
Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 01.01.2017.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Mittwoch 12.00 Uhr
Technische Herstellung: Kurier-Verlag GmbH, 98646 Hildburghausen, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1.
Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg.
Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Hörfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir keine Haftung, denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Leben retten! Mit deinem Blut.

Mangel bei Blutkonserven droht



Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl.

Foto: ITM Suhl

Suhl. Es besteht deutschlandweit ein Mangel an Blutkonserven. Die Blutspende in Deutschland steht angesichts einer immer älter werdenden Gesellschaft schon vor einer großen Herausforderung. Zu den aktivsten Blutspendern zählen derzeit die geburtenstarken Jahrgänge von 1955 bis 1965. In den nächsten Jahren kommt diese Gruppe aber in ein Alter, in dem sie selbst verstärkt Blutkonserven benötigen wird - ein Grund für den stetigen Rückgang der Spenderzahlen.

Nun kommt die Corona-Pandemie erschwerend hinzu. Zur hohen Nachfrage an Blutpräparaten kommt es derzeit, weil die Zahl der vom Corona-Virus betroffenen Patienten abnimmt und sich die Krankenhäuser wieder auf den Arbeitsmodus vor der Pandemie umstellen. Es werden wieder vermehrt Operationen durchgeführt, die in den vergangenen Wochen verschoben worden waren. Die Aufhebung der einschränkenden Maßnahmen während der Pandemie und die schnelle Aufnahme des Regelbetriebs in den Krankenhäusern führen aktuell zu einem teilweise sprunghaften Anstieg des Blutbedarfs.

Die Blutkonserven wurden auch knapp, weil wegen der Pandemie zum einen Blutspendetermine abgesagt werden mussten und zum anderen auch während dem Blutspenden der Mindestabstand von 1,5 Metern gewahrt werden muss. Das hat zur Folge, dass es insgesamt weniger Platz für Blutspender gibt.

Erschwert wurde und wird die Situation außerdem noch durch die vergangene und kommende Feiertags- und Ferienzeit, wie z.B. Ostern, Pfingsten, Sommerferien.

Um schnell die Vorräte an Blutpräparaten wieder aufzu-

stocken, um eine ausreichende Versorgung der Krankenhäuser sicherzustellen und damit auch weiterhin alle Patienten mit lebensrettenden Blutpräparaten versorgen zu können, bitten wir alle Menschen ab 18 Jahren um Unterstützung. Leisten Sie bitte eine Vollblutspende - sofern das gesundheitlich möglich ist. Wenn Sie bereits regelmäßig Vollblut spenden, dann beachten Sie bitte den Abstand von 8 Wochen zur Vorspende.

Voraussetzungen für das Spenden von Blut

Jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren kann spenden. Vollblutspende: Frauen dürfen vier Mal, Männer sechs Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden, wobei ein Abstand von mindestens 8 Wochen zwischen zwei Spenden liegen muss. Plasmaspende: bis zu 60 Mal im Kalenderjahr. Vor jeder Spende werden bei einer ärztlichen Untersuchung Blutdruck, Puls und Temperatur gemessen sowie für die Spende notwendige Gesundheitsfragen geklärt. Die Spende-tauglichkeit entscheidet im Anschluss der untersuchende Arzt. Das gesundheitliche Wohlergehen des Spenders steht dabei an erster Stelle.

10 gute Gründe für eine Blutspende

- Nach jeder Spende das außerordentlich gute Gefühl erleben, schwerkranken Menschen geholfen zu haben
- Nur 10 Minuten für einen halben Liter Blut - ein kleiner Aufwand für eine große Sache
- Mit jeder Blutspende kann bis zu drei Patienten geholfen werden, wieder gesund zu werden
- Anerkennung, Wertschätzung und Respekt für soziales Wohlerhalten und Engagement
- Geselligkeit, Bindung und Integration in eine Gruppe, die zum Wohle aller agiert

Stellenangebote Stellengesuche

FLEISCHEREI STEINER



Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **Fleischer/-in** in Vollzeit.
Wir bieten Ihnen eine übertarifliche Vergütung.
Sie sind zuverlässig und haben handwerkliches Geschick? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an: fleischerei-steiner@gmx.de
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab SOFORT:

Kipperfahrer Nah- o. Fernverkehr
Baumaschinist (Baggerfahrer),
Bauleiter/Abrechner,
Bauhelfer (für regionale Baustellen)

Wir bieten eine sehr gute Bezahlung!!!
Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: www.grötenherdt.de/Stellenangebote
Bewerbungen bitte nur SCHRIFTLICH oder per E-MAIL:
Grötenherdt Transporte GmbH
z. H. Klaus Grötenherdt, Am Horn 7-9, 98553 Schleusingen OT Waldau oder per E-Mail an: klaus@groetenherdt.de

Noch mehr Stellenangebote:
www.rundschau.info

- Vor jeder Spende die regelmäßige Kontrolle der eigenen Gesundheit durch den anwesenden Arzt
- Das Blut wird im Labor auf Krankheitserreger untersucht. Bei Normabweichungen wird der Spender informiert
- Der eigene Unfallhilfe- und Blutspender-Pass mit genauer Blutgruppenformel kann im Notfall schnell Hilfe bringen
- Durch die Verwendung von Einwegmaterial besteht kein Risiko, sich selbst zu infizieren
- Regelmäßiges Blutspenden kann die Gesundheit positiv beeinflussen (z. B. einen erhöhten Blutdruck senken)
Die Öffnungszeiten der Blut- und Plasmaspendezentren Suhl, Eisenach, Erfurt-Rieth und Ilmenau sowie täglich aktuelle mobile Blutspendetermine für Thüringen, Franken, Teilen von Sachsen-Anhalt und Hessen unter www.blutspendesuhl.de oder unter Telefon 03681 373-0.

Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 30.500) kostet Sie für die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
4,50 €	6,00 €
6,00 €	8,00 €
7,50 €	10,00 €
9,00 €	12,00 €
10,50 €	14,00 €

Mindestgröße 3 Zeilen

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____
Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:
Bank: _____
BLZ: _____
Kto.-Nr.: _____
Erscheinungstag: _____ Bar bezahlt
Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik: _____
 Internet (www.suedthueringer-rundschau.de)

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!
Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis 2,50 € bei Abholung 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Den Coupon ausfüllen (mit Angabe der BLZ und Kontonummer) und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen BAR von Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr **Anzeigenschluß: Mittwoch, 12 Uhr**

Das Fuhrmannskreuz in Bad Colberg



Das Fuhrmannskreuz in Bad Colberg.

Foto: privat

Bad Colberg. Unsere Zeit ist schnelllebig geworden. Dabei geht uns oft der Blick für einfache Details verloren. Jeden Tag gehen oder fahren wir an Dingen vorbei, über deren Bedeutung und ihre geschichtliche Einordnung wir uns keine Gedanken mehr machen. Das Heldburger Land und seine benachbarten Landschaften in Südthüringen sowie in Ober- und Unterfranken sind reich an Bodendenkmälern, die wir oft gedankenlos am Rande liegen lassen. Dazu gehören vor allem Steinkreuze am Wegesrand, aber auch Reste frühgeschichtlicher Besiedlung. Ich möchte Ihnen diese Überreste unserer Vorfahren vorstellen und einige Geschichten dazu erzählen. Es gibt zahlreiche Flurdenkmale wie Sühnekreuze, Steinkreuze, Kreuzsteine, Mord- und Denksteine. Besonders im katholischen Gebiet Bayerns finden sich Bildstöcke, Martern und Betsäulen.

Beginnen wir mit unserer kleinen Reihe im Kurort Bad Colberg, der mit Thüringens Terrassentherme und seiner Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Onkologie schon für viele ein Ort der Linderung war. Bevor der Radweg zwischen Bad Colberg und Ummerstadt bestand, musste jeder Fußgänger am Fuhrmannskreuz vorbeigehen. Es ist nicht zu übersehen und steht am südlichen Ortsrand, 4m von der Straße nach Ummerstadt, südwestlich gegenüber dem Grundstück Nr. 48, mitten in einem (nicht umzäunten) Garten. Es besteht aus Sandstein und hat die Maße 100:70:22 cm. Kreuzsteine wie dieser hier können die unterschiedlichsten Entstehungsgeschichten haben. Einige lassen sich zweifellos den Sühnekreuzen zuordnen. Es sind Denkmale mittelalterlichen Rechts und waren ein Erfüllungsteil von Sühneverträgen, welche zwischen zwei verfeindeten Parteien geschlossen wurden, um eine Blutfehde wegen eines begangenen Mordes oder Totschlages zu beenden. Der überwiegende Teil

Kabel geklaut - Zeugen gesucht

Hildburghausen (ots). Unbekannte Täter brachen in der Zeit von Freitagmittag bis Montagmorgen (12. bis 15.6.) einen Baustromkasten auf einer Baustelle in der Marienstraße in Hildburghausen auf und entwendeten anschließend ein mindestens 40 Meter langes Starkstromkabel, welches direkt zur Baustelle führte. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Im Graben gelandet

Heldburg (ots). Eine 52-jährige Opel-Fahrerin befuhr Montagmittag (15.6.) die Landstraße von Bad Colberg nach Heldburg. Nach einer Rechtskurve geriet sie auf der regennassen Fahrbahn von der Straße ab und landete im Graben. Glücklicherweise blieb sie unverletzt, aber ihr PKW musste abgeschleppt werden.

der Sühnekreuze ist in Kreuzform gestaltet, oftmals ist auch die Mordwaffe in den Stein gehauen. Die detaillierte Beschreibung und Erfassung verdanken wir Heinz Körber, der 1961 „Die alten Steinkreuze und Sühnealtäre Thüringens“ veröffentlichte. Franz Störzner aktualisierte unter Mitarbeit von Günter Möbes, Werner Gall und Bernd Bahn diese Arbeit und gab 1988 einen „Katalog der Steinkreuze in Thüringen, Bezirke Gera und Suhl“ heraus. Lassen Sie mich einfach aus dieser Arbeit zitieren:

... Der Kreuzstein wird hier „Fuhrmannskreuz“ genannt. Steinplatte mit viereckigem Querschnitt, nach unten verstärkt. Leicht unregelmäßig. Auf der Ostseite (Sichtseite zur Straße) ist ein annähernd gleicharmiges Kreuz mit nach außen verbreiterten Balken ca. 6cm plastisch herausgearbeitet (Breite 64, Höhe 72, Balken-Stärke 15-20:21:23cm). Die Westseite zeigt die verwaschene und unregelmäßige, ganz offenbar sekundäre Zeichnung eines flächig vertieften, annähernd gleicharmigen Kreuzes mit nach außen verbreiterten Balken, die an den Außenkanten des Steines bzw. im Erdboden auslaufen (Balken-Stärke 6-20cm).

1959 ist der Stein ohne Ortsveränderung gehoben worden, eine kurz vorher gefertigte Fotografie (H. Köber) zeigt ihn eingesunken.

Alter, beträchtlicher Abschlag an der Südseite. Stärkere oberflächliche Verwitterung mit Beinträchtigung des herausgearbeiteten Kreuzes.

Der Sage nach soll hier ein Fuhrmann verunglückt oder ermordet worden sein. Diese Erklärung ist an dieser Stelle, an der sich eine Furt in der Rodach befand, auch eine plausible, gab es doch an den Handelsstraßen des Mittelalters nicht an jeder Stelle eine Brücke. Streitereien an solchen Engstellen, wer denn wohl zuerst fährt, waren daher sicher nicht selten.

Dr. Klaus Schwenk

Versuchter Telefonbetrug

Brünn (ots). Eine 62-jährige Frau aus Brünn erhielt Dienstagmittag (16.6.) einen Anruf von ihrer angeblichen Enkelin, die einen Verkehrsunfall vor-täuschte und für Reparaturarbeiten 23.000 Euro Bargeld forderte. Die Frau fiel zum Glück nicht auf die Betrugsmasche herein und somit entstand kein Schaden.

Kontrolle verloren

Eisfeld (ots). Ein 29-jähriger Audi-Fahrer befuhr Montagmorgen (15.6.) die Coburger Straße in Eisfeld aus Richtung Eisfeld Süd. Er verlor die Kontrolle über seinen PKW, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr eine Böschung hinunter. In einem angrenzenden Waldstück kam der Audi schließlich zum Stehen. Der Mann blieb unverletzt, aber sein beschädigtes Fahrzeug musste mit einem Autokran geborgen werden.

Fahrzeug beschädigt und abgehauen

Veilsdorf (ots). Ein derzeit noch unbekannter Fahrzeug-Führer beschädigte am Donnerstag (18.6.), zwischen 8.50 Uhr und 10.15 Uhr, vermutlich beim Abbiegen in die Schackendorfer Straße, den vorderen linken Stoßfänger eines BMW, der am rechten Fahrbahnrand in der „Straße des Friedens“ in Veilsdorf geparkt war. Der Verursacher kümmerte sich nicht um den entstandenen Sachschaden von rund 500 Euro, sondern machte sich aus dem Staub. Zeugen, die Hinweise zum Unfallverursacher oder zum Unfallhergang geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685/7781-0 zu melden.

Auf der falschen Fahrspur gefahren

Zollbrück/Rappelsdorf (ots). Ein 33-Jähriger war am Mittwoch (17.6.), gegen 17 Uhr mit seinem VW zwischen Zollbrück und Rappelsdorf unterwegs. Plötzlich kam dem Fahrer trotz übersichtlicher gerader Fahrbahn auf seiner Fahrspur ein PKW entgegen, so dass der VW-Fahrer nach links auswich, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Dabei kam es zur Berührung der rechten Außenspiegel. Danach fuhr der Verursacher einfach weiter, ohne sich um den Sachschaden zu kümmern. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 zu melden.

Versuchter Betrug

Eisfeld (ots). Ein 73-Jähriger aus Eisfeld erhielt am Mittwoch (17.6.) einen Anruf eines Unbekannten, der sich als sein Neffe ausgab. Er erzählte, dass er ein Auto ersteigert hat und Geld benötige. Als der Rentner dem Anrufer entgegnete, dass es bei ihm nichts zu holen gibt und er kein Geld habe, legte der Unbekannte kommentarlos auf. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen versuchtem Betrug aufgenommen.

Bierdosen aus Auto geworfen

Eisfeld (ots). Polizisten kontrollierten Mittwochvormittag (17.6.) einen 49-Jährigen in der Coburger Straße in Eisfeld, der während der Auto-Fahrt mehrere Dosen Bier aus dem Fenster warf. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,19 Promille. Der Fahrer erhielt eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen Verunreinigung der Fahrbahn.

Messer beschlagnahmt

Hildburghausen (ots). Polizisten kontrollierten Samstagabend (13.6.) einen 22-jährigen Fahrrad-Fahrer in der Friedrich-Rückert-Straße in Hildburghausen, da dieser ohne Licht unterwegs war. Dabei stellten die Beamten fest, dass der Radler ein Einhandmesser ausgeklappt mit einer Bandage am Unterarm befestigt hatte. Er gab an, dieses zur Selbstverteidigung zu führen. Die Polizisten beschlagnahmten das Messer und erstatteten Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz.

Kupferrohre geklaut

Schleusingerneundorf (ots). Unbekannte entwendeten zwischen dem 24.5. und dem 13.6. zwei Meter Kupferfallrohr sowie ca. vier Meter Kupferdachrinne im Gesamtwert von etwa 200 Euro von der Baustelle eines ehemaligen Hotels in der „Neu-angrenzenden Waldstück kam der Audi schließlich zum Stehen. Der Mann blieb unverletzt, aber sein beschädigtes Fahrzeug musste mit einem Autokran geborgen werden.

vr bank Südthüringen eG und die Erfurter Bank eG treten in Fusionsverhandlungen ein



Dr. Christina Klee, Martina Kopietz und Peter Neuhaus.

Foto: vr bank Südthüringen eG

Suhl/Erfurt. Die vr bank Südthüringen eG und die Erfurter Bank eG wollen als starke genossenschaftliche Flächenbank gemeinsam die Zukunft gestalten. Ziel ist ein nachhaltig zukunftsfähiger Finanzdienstleister für die städtischen und ländlichen Marktgebiete beider Institute. Die gleich großen, regional aneinandergrenzenden Genossenschaftsbanken sehen nach kurzen, aber sehr intensiven Sondierungen ein gemeinsames Werteverständnis und eine homogene geschäftspolitische Ausrichtung als Fundament für das gemeinsame Haus. Mit einer Bilanzsumme von dann 1,2 Milliarden Euro würde dieses zu den größten Kreditgenossenschaften in Thüringen zählen.

„Die Fusionspartner passen mit ihren Tätigkeitsschwerpunkten und Kompetenzen wirtschaftlich gut zusammen. Durch den Sprung in eine neue Größenordnung können wir mit der gebündelten Kraft einer gemeinsamen Bank Service und Beratungsleistungen für die Kunden weiter entwickeln und Innovationen zügiger umsetzen, insbesondere die digitale Transformation“, erläutert Peter Neuhaus. Der Vorstandsvorsitzende der vr bank Südthüringen wechselte zum 1. Juni in den Vorstand der Erfurter Bank.

Dieser Wechsel untermauert die Absicht, die Verhandlungen erfolgreich zu gestalten, betonen die Partner. Die Aufsichtsräte haben jeweils einstimmig für die Aufnahme von Fusionsverhandlungen votiert. Neuhaus wird bis zu einer noch für dieses Jahr geplanten Beschlussfassung der Erfurter Vertreterversammlung und der südthüringischen Generalversammlung gemeinsam mit Dr. Christina Klee das Leitungsgremium in der Landeshauptstadt bilden. „Es wird eine von großem partnerschaftlichem Geist getragene Fusion

sein: Die Besetzung der Organe soll personell ausgewogen die unterschiedlichen Regionen beider Häuser widerspiegeln“, sagt Dr. Christina Klee. „Als regional stark verwurzelter Unternehmen streben wir Kundennähe durch differenzierte Strategien für städtische Ober- und Mittelzentren wie auch ländlich geprägte Räume in unserem Geschäftsgebiet an.“ Dieses umfasst Erfurt ebenso wie Teile des Thüringer Waldes mit der Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau an dessen Nordrand, dem fränkisch geprägten Süden mit Suhl als Zentrum und dem Landkreis Hildburghausen sowie die Kreisstadt Arnstadt in der Mitte Thüringens.

„Der Lebens- und Wirtschaftsraum entlang der Mobilitätsachsen A71 und A73, rund um das Erfurter Kreuz als Drehscheibe für Wertschöpfungsströme, bietet viel Marktpotenzial für eine starke genossenschaftliche Flächenbank. Durch die Vernetzung der Regionen werden wir zusätzliche Potenziale sowohl im Kundengeschäft als auch bei unseren Prozessen heben können“, hebt Martina Kopietz aus dem Vorstand der vr bank Südthüringen hervor. Sie wird bis zu einem Fusionsbeschluss gemeinsam mit Horst Klumb das Institut mit Sitz in Suhl leiten. Klumb, früherer Vorstand der vr bank und derzeit im Vorruhestand, erklärte sich bereit und ist seit 1. Juni nochmals tätig.

„Die Zukunft ist persönlich und digital: Unser Ziel ist, die traditionelle Kundennähe durch Filialen und persönliche Beratung vor Ort mit digitalen Angeboten für modernes Banking zu verbinden“, sind sich die Vorstände beider Häuser einig. Wie wichtig es sei, als genossenschaftlicher Finanzdienstleister den Kunden moderne digitale Wege für Bankgeschäfte zur Verfügung zu stellen, werde durch Corona noch einmal besonders deutlich.

Friedrichshall und Friedrichshöh

Friedrichshall/Friedrichshöh. Beide Ortsteilnahmen gibt es im Kreis Hildburghausen und beide haben Gemeinsamkeiten sowie Besonderheiten. Sie liegen beide an der Peripherie des Kreises und an einem besonderen Weg. Friedrichshall liegt am Werra-Main-Radweg und ist ein Ortsteil von Lindenau und gehört somit zu einem Stadtteil von Bad Colberg-Heldburg. Bekannt wurde es durch die Produktion von Bitterwasser und Bittersalz. Im Jahre 1889 bekam Friedrichshall durch den Anschluss an die „Hildburghausen-Heldburger Schmalspurbahn“ eine Anbindung an die Werrabahn, wodurch die begehrten Saline Produkte weltweit verschickt werden konnten. Von den damaligen Anlagen sind heute noch einige zu sehen, so das Pumpenhaus, Gebäude der Produktionsanlagen und die im Jugendstil gebauten Wohngebäude, welche über Jahre teilweise als Pflegeheim genutzt wurden. Friedrichshall ist mit 280 ü.NN der tiefst gelegene Besiedlungspunkt des Kreises Hildburghausen und liegt unmittelbar am Naturschutzgebiet „Althellinger-Grund / Kreckaue“, welcher sich durch eine 250 m lange Kopfweidenallee vom Dorf abgrenzt. Der Ort liegt an einer Landesstraße 1.Ordnung/, die nach Bayern führt. Mit der Einstellung der Produktion der

Soleprodukte und des folgenden Abbaus der Bahnlinie im Jahr 1945 verlor Friedrichshall an Attraktivität.

Friedrichshöh dagegen entwickelte sich von einem armen Holzmacherdorf zu einem attraktiven Bergdorf mit den typischen Schieferhäusern des Thüringer Waldes. Es ist heute ein Ortsteil von Sachsenbrunn und eines der höchst gelegenen Orte im Kreis Hildburghausen. Hier gibt es keine Durchgangsstraße, nur eine gut ausgebauten Stichstraße führt entlang des Rennsteigs von der B281 ins Dorf, welches verkehrsberuhigend ist und somit angenehm empfunden wird. Auch von Lärm und anderen umweltschädigenden Faktoren ist hier nichts zu spüren. Der nahe „Rennsteig-Wanderweg“, geführte Wanderungen

Die Fusion soll zugleich das Finanzierungsgeschäft mit Unternehmern und Privatkunden beflügeln. Von den neuen Größenordnungen im Kreditgeschäft versprechen sich die Partner mehr Angebotsbreite und -tiefe. Sie sehen einen attraktiven Branchenmix von klassischer mittelständischer Stärke sowie Potenzial in den Bereichen Technologie und Dienstleistungen. Dieser reicht u.a. von Tourismus über Handwerkskunst mit Weltruf bis zu Hightech-Unternehmen. Hinzu kommen hochkarätige Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen als Standortfaktor.

„Nicht zuletzt können wir in diesem Umfeld durch die Verschmelzung ein noch attraktiverer Arbeitgeber werden, mit spannenden beruflichen Entwicklungsperspektiven für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagt Peter Neuhaus. „Als wesentlichen Teil des mit der Fusion angestrebten Erfolgs definieren wir langfristig sichere Arbeitsplätze. Junge Menschen profitieren von einem starken Ausbildungsbetrieb.“

Der Entwurf eines Verschmelzungsvertrags, der alle relevanten Themen wie den Namen der gemeinsamen Bank regelt, soll zügig ausgehandelt werden: „Entscheidend für eine Verschmelzung sind die Argumente, die dafür sprechen, der richtige Zeitpunkt und dass ein passender Partner zur Verfügung steht. Alle drei Bedingungen treffen auf unser Vorhaben zu“, sind die Vorstandsmitglieder beider Häuser überzeugt. Mit insgesamt 100.000 Kunden, 25.000 Mitgliedern und 240 Mitarbeitern werde die gemeinsame Bank ein beachtliches Gewicht für die Menschen und Unternehmen vor Ort auf die Waagschale bringen können.

Fahrrad gefunden

Hildburghausen (ots). Zeugen teilen am Donnerstag (18.6.), gegen 16 Uhr der Polizei mit, dass sie einen Mann mit einem Fahrrad in der Ludwig-Jahn-Straße in Hildburghausen beobachteten, der gegen einen Baum fuhr. Weitere Angaben konnten die Anrufer nicht machen. Die Beamten suchten den Bereich ab, konnten jedoch nur das Fahrrad sowie ein Basecap auffinden und sicherstellen. Die Gegenstände können bei der Polizei in Hildburghausen abgeholt werden.



Friedrichshall - ein Ortsteil von Lindenau und gehört somit zu einem Stadtteil von Bad Colberg-Heldburg. Foto: Lothar Götz

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9

Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



ZEHNER BESTATTUNGEN

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68 Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen Schleusinger Straße 20 Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar: Telefon 03685 70 98 98

Wir helfen mit Herz.

Knoll

Bestattungen

Untere Marktstraße 18 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 03685 700112
info@knoll-bestattungen.de www.knoll-bestattungen.de

Bestattungsinstitut

GERLOF

Ihr einheimisches Unternehmen Rat, Hilfe und Fachkompetenz
Hildburghausen - Tag und Nacht
03685/701880

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

Schorsch

Fritz-Georg Schilling

* 5. Mai 1957 † 16. Juni 2020

Traurig, aber mit Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

- Deine liebende Kerstin
 - Deine Tochter Kathrin mit Anirban
 - Deine Tochter Hanna mit Marcel
 - Dein Sohn Johannes mit Anna
 - Deine geliebten Enkel Hugo und Rosalie
 - Deine Sina-Maria mit Milan, Mika und Marek
 - Deine Schwiegermutter Monika
 - Dein treuer Begleiter Willy
- im Namen aller Angehörigen und Freunde

Wir verabschieden uns von Schorsch am Samstag dem, 27. Juni 2020 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hildburghausen.

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Hildburghausen, London, Dorgendorf und Erfurt im Juni 2020



In stillem



Gedenken

Totentafel

Fritz Georg Schilling (Schorsch), Hildburghausen
*05.05.1957 † 16.06.2020

Marta Hartung, Eishausen
*17.09.1930 † 12.06.2020

Wolfgang Niller, Eisfeld
*01.09.1937 † 16.06.2020

Christa Lempert, Wallrabs
*09.12.1933 † 17.06.2020

Harald Ehrhardt, Brattendorf
*30.03.1937 † 15.06.2020

Peter Schimmel, Themar
*14.02.1946 † 11.06.2020



Kirchennachrichten - Landkreis

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

+ Do., 25.06.20, 17 Uhr: Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe,
+ Freitag, 26. Juni 2020, 18 Uhr: „Minuten der Besinnung“ mit Kantor Andreas Förster an der Orgel und Julia Hertlein an der Trompete in der Dreifaltigkeitskirche,
+ So., 28. Juni 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Dreifaltigkeitskirche.

Kirchengemeindenverband Streufdorf-Eishausen

+ Sonntag, 28. Juni 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 28. Juni 2020, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- Sonntag, 28. Juni 2020, 18 Uhr: Andacht in Oberstadt für alle Ortschaften.

Allgemeine Hinweise:
- Die Kirche Marisfeld ist täglich von 12 bis 18 Uhr geöffnet.
- jeden Dienstag, 14 bis 18 Uhr: Begegnungen und Gespräche im Pfarrgarten Marisfeld für alle Ortschaften.

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Sonntag, 28. Juni 2020, 14 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Stelzen.

Kirchgemeinde St. Kilian

- Sonntag, 28. Juni 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Kilian.

Kirche Bedheim-Pfersdorf

- Sonntag, 28. Juni 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in St. Bernhard; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Beinerstadt.

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 28. Juni 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Kirchgemeinde Harras

- Sonntag, 28. Juni 2020, 14 Uhr: Gottesdienst.

Kirche Gleichamberg

- Sonntag, 28. Juni 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Linden.

Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 28. Juni 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kreuzkirche.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 28. Juni 2020, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Gompertshausen; 14 Uhr: Gottesdienst in Westhausen.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- Sonntag, 28. Juni 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Käßlitz.

Kirche Römhild

- Sonntag, 28. Juni 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Michael Wendel.

Alle Ausgaben der **Südthüringer Rundschau** finden Sie im Internet unter www.rundschau.info



Hypnose-Hildburghausen.de
Gewichtsreduzierung leicht gemacht!



Abenteuer postcoronale Gastronomie

Leserbrief. Der vorige Mittwoch war ein irrer Tag! Ihr glaubt kaum, was ich getan habe: ich bin, tatsächlich ... Essen gegangen! Wirklich wahr. In einem öffentlichen Restaurant. Ich konnte es kaum glauben.

Da war ich also zunächst auf dem Markt und setzte mich draußen an einen Tisch des Restaurants Firenze. Einfach so. Ich bestellte Gnocci Calabrese und ein Pizzabrot und eine Weißweinschorle. Der gesamte Vorgang war in höchstem Maße sensationell. Der Ober kam, er allerdings mit Mundschutz, brachte erst das Getränk und dann das Essen. Ich trank, ich aß. Wahnsinn! Wie früher.

Ich war von diesem Erlebnis so angetan, dass ich mich nach dem Essen bemüht sah, eine zweite Weißweinschorle zu bestellen und, ein Buch lesend, fast eine Stunde sitzen zu bleiben. Recht viele Gäste waren auch nicht da, außer mir. Aber doch immerhin einige, die das „Abenteuer postcoronale Gastronomie“ wagten.

Ich hatte zwar kein Blut geleckt, sondern eben Pino Grigio. So unterbreitete ich meinem Bruder, der zu Besuch war, den waghalsigen Vorschlag, das Experiment zu abendlicher Stunde zu wiederholen. So liefen wir in der Wacholder Schenke ein.

Am Eingang erhielten wir eine kleine Einweisung in das Hygienekonzept. Mit Maske liefen wir zum Tisch. Insgesamt schien die Infektionsgefahr übersichtlich, denn neben uns war nur ein weiterer Tisch mit Gästen besetzt.

Die nächste Sensation folgte sogleich. Gefühl seit Jahrzehnten unterlasse ich es bei keinem meiner Besuche in der Wacholder Schenke, mich über das geringe Angebot vegetarischer Speiseangebote zu mokieren. Was sehe ich auf der postcoronalen Speisekarte? Vier, fünf vegetarische

Hauptgerichte!! Wahnsinn. Alles wird gut.

Mein Bruder und ich waren umso entschlossener, es richtig krachen zu lassen? Suppe oder Salat? Suppe UND Salat. Salat oder Pommes? Salat UND Pommes. Noch ein Colaweizen? Selbstverständlich. Wir entwickelten einen gewissen Ehrgeiz, zwei Monate gastronomischer Enthaltsamkeit nachzuholen.

Mein Bruder gibt derzeit außerdem das Dreifache des üblichen Trinkgelds. Immerhin habe er ja monatelang gar kein Trinkgeld geben können und das Personal in der Gastronomie sei ja ebenfalls arg Corona-gebeutel.

So kamen wir geradezu enthusiastisch von diesem ersten Ausflug in die gute, alte Welt der öffentlichen Kulinarik zurück. Einige Tage später kamen die neuen Plakate des Werberings aus der Druckerei. Sie fordern dazu auf, die LOKALE WIRTSCHAFT zu fördern. 50 dieser Plakate werden in den Straßen ausgehängt. Weitere Plakate liegen in der Geschäftsstelle der Südthüringer Rundschau zur Abholung bereit.

Geht Essen! Geht was trinken! Lauft ein in den Kneipen! Geht wieder raus, geht feiern, trifft Euch mit Leuten! Es wird den lokalen Gastronomen gut tun, die wir für eine lebendige Stadt unbedingt brauchen. Aber es wird auch Euch gut tun, nach Monaten des Rückzugs.

Florian Kirner
Weitersroda

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!

Anzeige: Bad Königshofen. Auch wenn die diesjährige Urlaubsplanung coronabedingt bei vielen zurückgestellt werden musste und gerade weil ein Urlaubsaufenthalt heuer nicht in erster Linie im Ausland verbracht werden kann, bietet die FrankenTherme Bad Königshofen für die Zuhausegebliebenen getreu nach dem Motto „Urlaub und Kuren daheim“ mit attraktiven Angeboten zum Entspannen, Regenerieren und Erholen für die Gesundheit und das Wohlbefinden.

Nach der Generalsanierung der Kurmittelabteilung in der FrankenTherme inklusive der Fertigstellung eines 375 qm großen Anbaus ist ein neuer, ansprechender Kur-, Gesundheits- und Wellnessbereich entstanden, und es stehen somit jetzt insgesamt 960 qm für Therapie und Wellness zur Verfügung. Zu den bereits vorhandenen Anwendungen werden ab sofort zusätzlich neue Behandlungen und speziell auf die Gesundheit der Gäste abgestimmte Pakete angeboten. Aktiv werden und sich die Zeit nehmen, um den Gelenken, dem Rücken und der Muskulatur heilbringende Linderung und Entspannung zuzutekommen zu lassen.

Die Kompetenz liegt in den Händen der erfahrenen Therapeuten und den örtlichen Heilmitteln, die Eigeninitiative beim Gast oder Patienten. Entsprechend der zurzeit wegen Covid-19 noch teilweise eingeschränkten Behandlungsmöglichkeiten hat die FrankenTherme besondere Angebote ausgearbeitet, die mehr als nur gut tun. Moorpackungen auf der neuen Schwebeliege bereiten die Muskulatur auf eine lockernde

Massage vor, die dann Verspannungen löst. Das Meersalz-Entschlackungsbad in der neuen Caracalla-Wanne mit Massagedüsen ist wie eine kleine Auszeit vom Alltag, eine anschließende Teilmassage des Rückens fördert die Durchblutung. Das Paket „Schön durch den Sommer“ – Basis-Gesichtsbehandlung und Fußpflege mit Fußbad und -massage – ist ein echtes Verwöhnangebot und macht fit für die schönste Jahreszeit. Ein neuer Flyer informiert über all die neuen Behandlungen. Beratungen oder Termine können unter 09761-912024 oder unter www.frankentherme.de erfragt beziehungsweise gebucht werden.

Auch die Unternehmensebetriebe sind auf den Gast, der nach der Behandlung nicht nach Hause fahren und „Urlaub und Kur daheim“ genießen möchte, eingestellt. Selbst bei einem Tagesausflug nach Bad Königshofen kann die heimische Gastronomie wieder Schoppen im Freien, Biergarten oder mehr anbieten. Ab sofort steht der Außenbereich der FrankenTherme mit einem 2 Stunden Ticket wieder für die Besucher zur Verfügung. Der Gast kann den wohltemperierten Heilwassersee oder aber auch das Außenbecken für seine Gesundheit nutzen. Allerdings bleiben bis zum jetzigen Zeitpunkt das Innenbecken, die Dampftherme, der Whirlpool, der Kinderbereich und die Duschmöglichkeiten im Innern der FrankenTherme noch bis auf weiteres geschlossen. Die tagesaktuellen Informationen zu geöffneten Teilbereichen werden auf der Homepage www.frankentherme.de bekannt gegeben, sie sind auch telefonisch unter 09761/91200 zu erfragen.

Urlaub und Kuren daheim
In der FrankenTherme Bad Königshofen
mit neuem Kur- und Gesundheitsbereich

Ein Tag zur Entschlackung	Sommerfrische	Abschalten in der Schwerelosigkeit
• Meersalzbad zur Entschlackung • Wohlfühlmassage, 15 min. nur 42,00 €	• Lehmpackung (kalt) • Wohlfühlmassage, 15 min. nur 29,50 €	• Wohltuende Pfirsich-Pflegepackung a. d. neuen Schwebeliege • Hydro-Massage, 15 min. nur 29,00 €
Ein-Tages-Kur	Rundum Gesund	Lust auf Moor
• Mineralheilwasserbad • Heusackpackung auf der neuen Schwebeliege • Hydro-Massage, 15 min. nur 45,00 €	• Moorpackung auf der neuen Schwebeliege • Klassische Massage, 15 min. nur 44,00 €	• Moorvillbad mit Naturmoor • Klassische Massage, 15 min. nur 73,00 €
	Schön durch den Sommer	
	• Basis-Gesichtsbehandlung • Fußpflege, 35 min. nur 72,00 €	

Weitere Angebote und aktuelle Informationen bezüglich gültiger Corona-Einschränkungen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.frankentherme.de und auf unserer Facebook-Seite.
Kurbetriebsgesellschaft mbH Bad Königshofen
Am Kurzentrum 1, 97631 Bad Königshofen
Tel.: 09761/9120-0 E-Mail: info@frankentherme.de

FrankenTherme
BAD KÖNIGSHOFEN

Schöner Sommer

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf



Foto: privat

Die Blumen auf der Sommerwiese stehen dicht an dicht.
Es weht uns eine warme Brise in unser freudiges Gesicht.

Das Leben überquillt im Rund,
Wiesenblume rot, gelb, blau und weiß.
Schmetterlinge tanzen bunt.
Fast jeder Tag ist heiß.

Mit warmen Wind der Sommer grüßt,
Regen fällt jetzt kaum.
Insekten wird das Leben nun versüßt
von Blumen und so manchem Baum.

Nektarfreuden auf den Wiesen,
Bienen, Hummeln, Falter schwärmen.
Jedes Wesen wird den Sommer nun genießen
und die Sonne wird die Seelen wärmen.

Kinder spielen sorglos an Gestaden,
bauen eine Sandburg an dem Strand.
Die Freude ist ganz groß beim Baden.
Alle Sorgen sind für eine Zeit verbannt.

Doch auch der Sommer wird vergehen.
Genießt das Wetter, solange ihr das könnt.
Wieder dann die Winde kühler wehen.
Euch sei der Sommer jetzt gegönnt.

Rundum fair:

Mehrwertsteuer-Bonus für Apollo Kunden

Deutschlands filialstärkster Augenoptiker Apollo gibt die Mehrwertsteuersenkung innerhalb des Konjunkturpaketes ab 1. Juli an seine Kunden weiter.

Während andere Einzelhändler noch über eine mögliche Weitergabe der Steuersenkung an Kunden „sinnieren“, steht für Apollo Geschäftsführer Dr. Jörg Ehmer fest: „Wir geben die Mehrwertsteuer-Senkung in jedem Fall an unsere Kunden weiter.“ Die dafür notwendigen technischen Veränderungen werden gerade geschaffen - „auch wenn es einen enormen Mehraufwand für uns bedeutet“.

Um die notwendige Transparenz in einem sehr komplexen Markt wie dem der Augenoptik und Hörakustik zu schaffen, wird Apollo die Ersparnis als „Mehrwertsteuer-



Bonus“ auf jeder Rechnung deutlich ausweisen. Die Intention der Bundesregierung ist klar formuliert: Die Mehrwertsteuer-Senkung soll jeder Bürger im eigenen Portemonnaie spüren „und dieser sozialen Verantwortung werden wir gerecht“, so Dr. Ehmer.

Ganz konkret heißt das für alle Kunden, die ihre Brille, Sonnenbrille, Kontaktlinse oder ihr Hörgerät bei Apollo kaufen: Der Mehrwertsteuer-Bonus wird weitergegeben und jeder Kunde zahlt damit weniger.

Schauen Sie doch mal vorbei:

www.rundschau.info

Unterstützung für gesundes Arbeiten im Home-Office

DAK-Gesundheit mit neuen Online-Angeboten
für Arbeitgeber und Arbeitnehmer in Suhl

Suhl. Immer mehr Menschen in Suhl arbeiten wegen der Coronakrise im Home-Office und gerade hier leidet die Gesundheit besonders stark. Zur psychischen Belastung durch die wirtschaftliche Unsicherheit kommen veränderte Essgewohnheiten, unpassende Heimbüro-Ausstattungen und zu wenig Bewegung. Jetzt bietet die DAK-Gesundheit den Unternehmen in der Region neue Online-Workshops und Webinare für ihre Mitarbeiter an, die gesundes Arbeiten auch zu Hause unterstützen. Sie helfen dabei, erfolgreich und fit durch diese außergewöhnliche Zeit zu kommen. Die Angebote sind ortsunabhängig, stehen als Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) allen interessierten Arbeitgebern und Arbeitnehmern offen und werden stetig den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Die gesundheitlichen Folgen des Home-Office zeigen sich oft erst nach einigen Wochen: Ein Ziehen im Rücken, flimmernde Augen oder Stressgefühle. Die DAK-Gesundheit in Suhl hat den Bedarf von unterstützenden Gesundheitsangeboten auch in der Heimarbeit erkannt und bietet deshalb verschiedene Maßnahmen für zu Hause an. Zunächst stehen acht Kurse zur Auswahl. Diese werden in den kommenden Wochen durch weitere Angebote ergänzt, um individuell auf die Bedürfnisse der Arbeitnehmer einzugehen. „Langes Sitzen und zu wenig Bewegung sind grund-

sätzlich große Risikofaktoren für den Rücken. In der Coronakrise kommt hinzu, dass vielfach ausgleichende Sportmöglichkeiten im Club, im Verein oder mit Freunden fehlen“, sagt Stephan Schulz von der DAK-Gesundheit in Suhl. „Als Vorreiter bei digitalen Gesundheitsangeboten reagiert die DAK-Gesundheit mit onlinebasierten BGM-Maßnahmen nun auf die veränderten Anforderungen.“

Angebote für verschiedene Schwerpunkte

Mit Webinaren und Online-Vorträgen können Unternehmen in Südthüringen ihren Mitarbeitern nun auch zu Hause unter die Arme greifen: Resilienztraining, Kurse zur Arbeitsplatzergonomie, Anleitungen zu kalorienarmer Zubereitung des Essens oder kurze Entspannungsübungen machen betriebliches Gesundheitsmanagement auch im Home-Office möglich. Für Führungskräfte bietet die DAK-Gesundheit darüber hinaus spezielle Seminare zum Umgang mit ihrer Rolle während der Coronazeit an. So werden die Weichen nicht nur für ein gesundes Arbeiten zu Hause, sondern auch für die Zeit nach der Pandemie gestellt. Eine Liste aller Angebote sowie weitere Informationen gibt es auf www.dak.de/digitalesBGM. Interessierte Mitarbeiter können sich online für Maßnahmen anmelden. Fragen von Unternehmen werden von BGM-Experten unter der BGM-Hotline 040 / 325 325 720 beantwortet.

Der Sommer ist da

Dr. Gerhard Gatzert

Meine Seele baumelt frohe Tage.
Der Sommer schwelgt im weiten Feld.
Im Roggenmeer, da fluten gold'ne Ähren.
Welch' holdes, schönes Glück, das mir gefällt.

Im Hain, da lodern wieder Sonnenfarben.
Im Wiesenheu träumt Blütencharme.
Am Wegesrain, im warmen Gelb der Ginster.
Er grüßt. Und lockt den Bienenschwarm.

Der Sommer adelt meine kleine Welt.
Und Freude steigt hinauf: Zum Himmelszelt.

„Doppelt hält besser“:

Sommer-Aktion von Tchibo mobil mit zwei Smartphone-Tarifen inklusive 5 GB oder 7 GB

Tchibo mobil startet mit einem Aktionsangebot-Doppel am 22. Juni 2020 in den Sommer. Die smarte Sommer-Aktion für 9,99 Euro anstatt 14,99 Euro pro vier Wochen beinhaltet mit einer 5 GB Internet-Flatrate ausreichend Volumen, um unterwegs bis zu 10 Stunden Videos oder gut 85 Stunden Musik zu streamen. Das 7 GB-Aktionsangebot für 14,99 Euro anstelle von 19,99 Euro pro vier Wochen reicht sogar für bis zu 14 Stunden Videos oder 119 Stunden Musik. Endloses Telefonieren und unbegrenzte SMS schreiben – sowohl für deutsche Netze wie auch innerhalb des gesamten EU-Auslands – sind dank der zusätzlich enthaltenen Allnet-Flatrate ebenfalls inklusive.

Die Aktions-Angebote sind bis zum 19. Juli 2020 erhältlich, können aber bis zum 31. Dezember 2020 nach Kauf

Tchibo Mobilfunk GmbH & Co. KG, Übersering 18, 22297 Hamburg; Standortinformationen auf www.tchibo.de unter „Tchibo Service“ oder unter Telefon 040/55 55 55 12. Mobilfunkangebot der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG im Netz von O₂ (Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München)

aktiviert werden und sind wie immer typisch Tchibo: fair, flexibel und persönlich. Ohne versteckte Kosten und feste Vertragslaufzeit können Kunden alle vier Wochen kostenlos zwischen den Tarifgrößen wechseln.

Neukunde werden lohnt sich jetzt dreifach: Bei Kauf eines gekennzeichneten Smartphones wird nach sechs Monaten Tarifnutzung ein Treuebonus von 50 Euro direkt auf das eigene Konto überwiesen, die Aktions-SIM ist einmalig für 2,99 Euro anstatt 9,99 Euro erhältlich. Qualität, Service und die perfekte Dosierung – vereinen die Welt des Kaffees und die des Mobilfunks. „So gut wie unser Kaffee“ lautet daher das Motto, das die für jeden Geschmack und Bedarf passenden Mobilfunk-Tarife des Kaffeerösters beschreibt. Weitere Informationen: www.tchibo.de/mobil

